ENINGER NACHRICHTEN

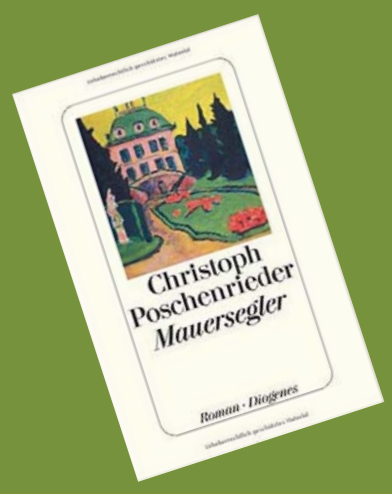
Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 12 | 24. März 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	2
Veranstaltungsvorschau	3
Aktuelles aus der Gemeinde	3
Kulturelles	3
Kinder, Jugend und Familie	4
Jahrgänge	5
Kirchliche Nachrichten	5
Vereinsnachrichten	10
Wir gratulieren	18

Christoph Poschenrieder

liest



Buchhandlung Litera – Bücherei Eningen

laden ein am

Mittwoch, 20. April, 20 Uhr

in die Gemeindebücherei Eningen

Eintritt: 4 Euro

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Karfreitag, 25.3.2016:
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und Stadtapotheke, Hindenburgstr. 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

Samstag, 26.3.2016: Löwen-Apotheke, Wilhelmstr. 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

Sonntag, 27.3.2016: Markt-Apotheke, Marktstr. 18, Pfullingen, Tel. 07121/754929
Sonnen-Apotheke, Uracher Str. 23, Dettingen, Tel. 07123/97330

Ostermontag, 28.3.3016: Uhland-Apotheke, Schulstr. 10, Pfullingen, Tel. 07121/71150

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg
Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 1	0.00 bis 16.00 Uhr

Restmüll-Tonne
Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: Samstag, 02.04.2016*
***geänderter Abfuhrtermin wegen Feiertag!**

Bio-Tonne
Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: Samstag, 02.04.2016*
***geänderter Abfuhrtermin wegen Feiertag**

Papier-Tonne
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 14.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 04.04.2016

Der gelbe Sack
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 13.04.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Grüngut Annahme
Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge"/ Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Parken Sie nicht auf Gehwegen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten
Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
In den Ferien hat das Jugendcafé geschlossen!
Nach den Osternferien gelten dann wieder die üblichen Termine:

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im März 2016

Fr.,25.03.2016	Evang. Kirchengemeinde
15.00 Uhr	Kreuzweg für Familien durch den Ostergarten
	Andreaskirche
So.,27.03.2016	Evang. Kirchengemeinde
8.30 Uhr	Osterfrühstück
	Andreasgemeindehaus
Mo.,28.03.2016	Eninger Ökumene Ökumenischer „Emmausgang"
16/17 Uhr	Kreuzbuckel an der Achalm

Ausblick April 2016

Fr., 01.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
19.00 Uhr	Mundartabend mit Sebastian Blau, Otto Astfalk und Posaunenchor
	Andreasgemeindehaus
So.,03.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
11.00 Uhr	Vernissage: „Malerei und Grafik" (Heidi Moritz-Häntsche)
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
So.,03.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
14.00 bis	Ausstellung „Malerei und Grafik" (Heidi Moritz-Häntsche) in
17.00 Uhr	Anwesenheit der Künstlerin
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
So.,03.04.2016	Eninger Kunstwege e. V.
14.00 bis	Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung
17.00 Uhr	HAP-Grieshaber-Halle
So.,03.04.2016	SAV
	Kleine Stäffeleswanderung in Stuttgart. Kontakt: Hermann Walz (Tel. 820915)
Mi.,06.04.2016	Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
19.00 Uhr	Vortrag „Testament und mehr"
	H3-Zentrum (Arbachtalstr. 6)
Fr.,08.04.2016	Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine
19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vortrag
	„La Cantina", Arbachtalstr. 6
So.,10.04.2016	Gesangverein Eningen
11.00 Uhr	Ehrungsmatinee mit den Chören des Vereins und Kammermusikkreis
	Aula der Achalmschule
So.,10.04.2016	SAV
	Stiefelwanderung durch den Schönbuch. Kontakt: Hr. und Frau Bley (Tel. 88236)
So.,10.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
14.00 bi	Ausstellung „Malerei und Grafik" (Heidi Moritz-Häntsche) und
17.00 Uhr	Haus geöffnet
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
Di.,12.04.2016	VdK Sozialverband
	Tagesausflug nach Bad Wurzach / Bad Waldsee
Do.,14.04.2016	Buchhandlung Litera
19.30 Uhr	Vernissage „Puppenspielerei" – 30 Jahre Reutlinger Puppengesindel und Eninger Kasperkiste
	Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

FFH-Gebiet 7520-311 „Albvorland bei Mössingen und Reutlingen" und FFH-Gebiet 7521-341 „Albtrauf Pfullingen"

– Erstellung eines Managementplans –

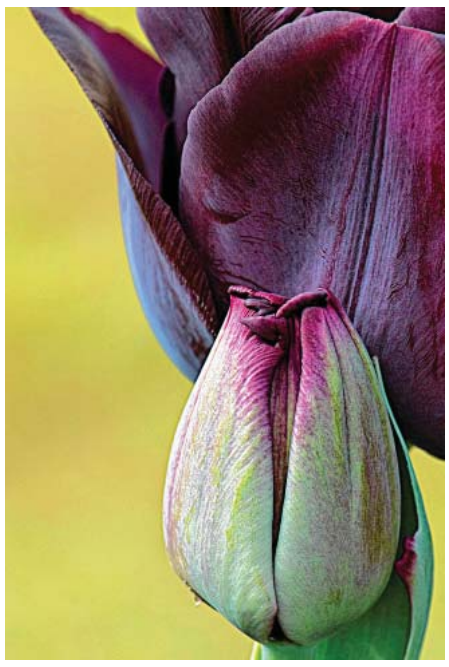
Die Staaten der Europäischen Union haben das europaweite Schutzgebietsnetz „Natura 2000", bestehend aus FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten, aufgebaut. Zur dauerhaften Sicherung der hier vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie werden Managementpläne erstellt. Im Regierungsbezirk Tübingen wird in diesem Jahr u. a. mit der Erstellung des Managementplans für das 7520-311 „Albvorland bei Mössingen und Reutlingen", bestehend aus den Gebieten 7520-341 „Albvorland bei Mössingen" und 7521-342 „Mittleres Albvorland bei Reutlingen", sowie für das FFH-Gebiet 7521-341 „Albtrauf Pfullingen" begonnen.
Der Managementplan soll von Februar 2016 bis voraussichtlich Januar 2018 bearbeitet werden. In diesem Jahr erfolgt eine Bestandsaufnahme und Bewertung der relevanten Lebensraumtypen und Arten. Auf dieser Grundlage werden Ziele und Maßnahmen formuliert. Das Ergebnis der Planung wird voraussichtlich im Herbst 2017 in einem örtlichen Beirat diskutiert. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung.
Weitere Informationen zum Managementplan erhalten Sie in einer Informationsveranstaltung, die im Laufe der Projektzeit durchgeführt werden soll.
Das Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für den Managementplan. Ansprechpartnerin ist Frau Sylvia Schaal (Tel.: 07071/757-5310). Ansprechpartner für den Bereich Wald ist beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 82 – Forstpolitik und forstliche Förderung – Herr Urs Hanke (Tel.: 07071/602-268).

Wir bitten Sie, die Planerstellung und die hierfür beauftragten Gutachter zu unterstützen. Informationen zu Natura 2000 in Baden-Württemberg können unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/ abgerufen werden (die genaue Lage der Natura 2000-Gebiete ist im „Daten- und Kartendienst" einsehbar).

KULTURELLES

Aktuelle Ausstellung

„Eningen blüht"
Das Fotoprojekt von Beate Göbel ist noch bis zum 16. April 2016 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses und der Geschäfte in der Eugenstraße zu sehen. Ausstellungsorte: Rathaus 1, Café/Bäckerei Mayer, Physio Bittner-Wysk, Salon Gitte, Modehaus Spiegelbild, Buchhandlung Litera und Volksbank-Filiale Eningen.
Frühlingshafte Postkarten können im Bürgerbüro erworben werden. Bei Interesse an einem ausgestellten Bild oder Poster wenden Sie sich bitte direkt an den Betreiber des Ausstellungsortes bzw. das Bürgerbüro.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ortsjugendring

Aktuelles vom OJR

Kürzlich fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsjugendring Eningen e.V. statt.
Neben den verschiedenen Berichten standen auch Neuwahlen an. Wiedergewählt wurden Johannes Schöberle, Ingrid Schaar (Vorsitzende) und Lena Edelmann (Schriftführerin). Für das Amt des Schatzmeisters stellte sich leider niemand zur Wahl, so bleibt dieser Posten vorerst unbesetzt. Als Beisitzer wurde Sacha Sabadi gewählt.

Außerdem gab es die ersten Informationen zum Ferienprogramm 2016, das vom 1. August bis zum 9. September stattfindet. Das diesjährige Motto lautet: Kunterbunt! Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Selbstverständlich finden auch Angebote aus anderen Bereichen ihren bewährten Platz im Eninger Ferienprogramm.
Die Vorplanungstermine sind in diesem Jahr am 6. Mai und am 7. Mai. Genauere Informationen gibt es rechtzeitig.

In der kommenden Woche, am 29. März soll die Eifi wieder aus dem Winterschlaf geweckt werden.Der Arbeitseinsatz beginnt um 14 Uhr und schließt mit einem gemeinsamen Essen um 18 Uhr ab. Für eine bessere Planung wird um Rückmeldungen gebeten (josch@ojr-eningen.de).

Nach Ostern gibt es den ersten OJR-Stammtisch 2016! Wer Lust und Zeit hat, ist am Freitag, den 8. April ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Zom Spitzbua“ (ehemals Gasthof Wolf) herzlich willkommen!!! (IS)

Osterhase beim Hausitreff
Nachdem alle Hausaufgaben ordnungsgemäß erledigt waren, kam der Osterhase auch beim letzten Hausitreff vor den Osterferien vorbei gehoppelt und hat den fleißigen Schülerinnen und Schülern bunte Eier und süße Leckereien mitgebracht, die wir uns alle gemeinsam schmecken ließen. Der OJR-Hausitreff wünscht allen ein fröhliches Osterfest und viel Spaß beim Osternestsuchen.

Jugendbüro

Gut besuchte Veranstaltung mit Flüchtlingen und Eningern im Jugendcafé

Am Mittwoch dem 16. März fand abends im Jugendcafé die Veranstaltung „Was du schon immer von Flüchtlingen wissen wolltest, aber bisher nicht zu fragen gewagt hast“ statt – eine moderierte Fragerunde. Dazu eingeladen hatten der AK Asyl und das Jugendbüro.

Moderierte Gesprächsrunde
Etwas über 60 Personen hatten sich im Jugendcafé eingefunden, davon gut zur Hälfte in Eningen wohnende Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Eritrea. Die meisten der jungen Flüchtlinge kennen das Jugendcafé – sie kommen ziemlich regelmäßig in größerer Zahl zum Öffnungstag am Mittwochabend ab 18 Uhr, spielen dort Billard oder Tischkicker und sitzen mit anderen Leuten zusammen - gemeinsam gekocht wurde auch schon.
Daraus war die Idee entstanden, mal ins Jugendcafé einzuladen, um sich gegenseitig Fragen stellen zu können, was interessiert die Flüchtlinge an Eningen und was bewegt die Eninger bei der Thematik? Das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen sollte im Vordergrund stehen.

Fragen zum Leben in Eningen
Auf die Frage, wie sie sich in Eningen aufgenommen fühlen, kamen ausschließlich positive Antworten wie „super, sehr gut, keine großen Probleme,...“ Man wisse wohl, dass es Vorbehalte ihnen gegenüber gebe. Man möchte aber gut zusammenarbeiten und zeigen, dass Flüchtlinge keine schlechten Menschen seien, wurde geäußert.
Bejaht wurde, dass viele Heimweh empfänden und sich oft mit der zurückgelassenen Heimat und der Familie beschäftigen würden. Kontakte gebe es meist übers Internet.

Wir werden beim Wiederaufbau in Syrien gebraucht
Bei Fragen zum Friedensprozess in Syrien, kam zum Ausdruck, dass man verhalten optimistisch sei. Aber an einen schnellen Frieden glaubt niemand so richtig. Andererseits hofft man darauf, und dass dem Land ähnlich geholfen werde wie Deutschland nach dem 2. Weltkrieg. „Die Heimat liegt in Schutt und Asche, wir werden dort gebraucht zum Wiederaufbau“, sagte ein junger Syrer und bekam viel Zustimmung. Es entstand der Eindruck, dass die meisten wieder in ihr Land zurückkehren wollen, wenn die Bedingungen sich verbessern, der Krieg beendet würde.

Ausbildung, Arbeit, Wohnen - wer hilft?
Andere Fragen zielten auf die Wünsche hier in Deutschland ab. Ausbildung und Arbeit finden, wurden meist genannt und auch die eigene Wohnung sei wichtig. Hierauf zielten auch die meisten Fragen der Flüchtlinge ab und dass Hilfestellungen dabei notwendig seien. Die Antworten regten dazu an, möglichst „Paten“ zu suchen, da persönliche Kontakte weiterhelfen könnten. Gute Gelegenheiten dazu böten sich beim Asylcafé-Treffen immer donnerstags. Die Asylanten sollten wissen, was sie arbeiten wollen, äußerte eine Eningerin. Es gebe auch Mangelberufe z. B. im Pflegebereich und Berufsaussichten seien dort gegeben. Überhaupt seien Hilfestellungen für viele wichtig, wurde gesagt. Besonders der Besuch des Jobcenters sei oft problematisch, war auch zu hören.

Bedeutung der Sprache
Ein zentrales Thema ist bei Allem aber auch die Sprache. Das wurde an diesem Abend ganz besonders deutlich. Es musste ins Englische oder über das Türkische ins Arabische und umgekehrt übersetzt werden. Ein junger türkischer Jugendhausbesucher konnte beim Übersetzen gut weiterhelfen. Aber welche Sprache verstehen die jungen Eritreer eigentlich? Sie taten sich besonders schwer, hatte man den Eindruck. Sprachbarrieren sind noch nicht überwunden, was auch nicht verwunderlich ist.
Ein simples Fazit zum Schluss könnte lauten: Es gibt noch sehr viel zu tun.
Der Abend im Jugendcafé – in entspannter Atmosphäre – war ein guter Schritt auf dem weiteren Weg zum guten Zusammenleben in Eningen.

JAHRGÄNGE

Schulkameradschaft 1947/48

Schulkameradschaft 1947/48 Eningen unter Achalm bei interessanter Betriebsbesichtigung

Am 16. März trafen sich 30 Schulerinnen und Schuler in Eningen zur Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. gleich in Rommelsbach zu einer sehr interessanten Betriebsbesichtigung bei ROMINA-Mineralbrunnen.

Nach der Begrüßung durch die Mitarbeiterin Frau D'Agostino ging's zunächst in einen Besprechungsraum, wo wir sehr viel über die Firmengeschichte erfahren haben, angefangen von der Gründung im Jahre 1957 durch Herrn Scheuermann bis heute.

Ebenso erfuhren wir, dass der Firmenname Romina die Abkürzung ist von Rommelsbacher-Mineral-Natur, dass das Mineralwasser „Eiszeitquell" seit ca. 10 000 Jahren frei von Umwelteinflüssen ist und die Firma ca. 100 Mitarbeiter beschäftigt. (Interessantes ist auch unter www.Romina.de nachzulesen).

Nach diesen ausführlichen Informationen war die Besichtigung angesagt. Über eine Art Galerie konnten interessante Einblicke in den Ablauf gewonnen werden, angefangen vom Eingang des Leergutes und die Entnahme der Mehrweg-Glasflaschen, die Reinigung der leeren Kisten bis zur Reinigung der Flaschen, die ca. ½ Stunde die Spülmaschine durchlaufen, bevor sie den Weg über Förderbänder in die Abfüllanlage nehmen, dort befüllt, verschlossen und mit den entsprechenden Etiketten versehen werden. Anschließend werden sie wieder in gereinigte Kisten verpackt und auf Paletten zum Versand bereitgestellt.

Leider ist die Besichtigung der Halle, in der die PET-Plastikflaschen hergestellt und befüllt werden aus hygienischen Gründen nicht möglich, ebenso ist im Lager wegen des starken LKW- und Staplerverkehrs aus Sicherheitsgründen Publikumsverkehr nicht zugelassen.

Trotzdem gewannen wir einen sehr guten Eindruck über den Arbeitsablauf Dank der sehr kompetenten Erklärungen von Frau D'Agostino. Dass wir während des Vortrages bestens mit Kaffee und verschiedenen Produkten aus dem Hause Romina bestens versorgt wurden braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden, auch konnte jeder Besucher eine Probe Eiszeit-Quell mit nach Hause nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Helmut Weiwadel bei Frau D'Agostino für die sehr gute Führung und die Bewirtung mit einem kleinen Trinkgeld für die Kaffeekasse.

Den Abschluss des informativen Tages bildete noch die Einkehr im Eninger Bruckstüble.

Interessierte Zuhörer

Blick in die Halle

Monatstreff im April
Jahrgang 50/51

29.04.2016
Tulpenblüte in Gönningen
13:30 Uhr Treffpunkt Norma, Fahrgemeinschaften
15:00 Uhr Tulpencafé am Wasserfall in Gönningen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Ökumenische Gottesdienste

Am Karfreitag, 25. März, feiern katholische und evangelische Bewohner zusammen einen ökumenischen Gottesdienst um 15 Uhr im Seniorenzentrum St. Elisabeth. Auch am Ostersonntag, 27. März, gibt es einen ökumenischen Gottesdienst dort, der um 11 Uhr beginnt. Zu den Gottesdiensten sind außer den Bewohnern auch Menschen, die von außen kommen, eingeladen.

Am Ostermontag, 28. März, feiert die Eninger Ökumene einen Gottesdienst um 17 Uhr auf dem Kreuzbuckel an der Achalm. Pfarrer Johannes Eißler, Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter und Ökumene-Team sowie der Posaunenchor Eningen wirken dabei mit.

Bereits um 16.15 Uhr startet der „Emmausgang" von der Andreaskirche aus.

Ostermontag 2016

Ökumenischer Emmausgang

von der Andreaskirche zum Kreuzbuckel mit Abschlussgottesdienst am Feldkreuz

Am Ostermontag treffen wir uns

um 16:15 Uhr im Ostergarten an der Andreaskirche

und gehen gemeinsam zum Kreuzbuckel an der Achalm. Dort werden wir um 17 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst feiern, zusammen mit den anderen, die schon dort sind, und dem Posaunenchor.

Dazu laden wir alle herzlich ein!

Evangelische, evangelisch-methodistische und katholische Kirchengemeinde in Eningen unter Achalm

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14.15)

Gründonnerstag, 24.3.
16.45 Ökumenische Wortgottesfeier in St. Elisabeth (Sehl/Lück)
18.00 Seelsorge-Sprechstunde, Pfarramt Hölderlinstraße und Schwanenstraße
19.30 Abendmahl-Gottesdienst (Deutsche Messe), Johanneshaus (Eißler)

Karfreitag, 25.3.
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Lück/Kirchenchor)
15.00 Kreuzweg, für Familien geeignet, Andreaskirche (Ruopp/Schaar)
15.00 Ökumenischer Karfreitagsgottesdienst in St. Elisabeth (Lück)

Wochenspruch der Osterwoche
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Ostersonntag, 27. März
Achtung: Zeitumstellung!
6.00 Osternacht-Gottesdienst mit integriertem Abendmahl, Johanneshaus (Lück)
7.30 Gottesdienst auf dem Friedhof (Lück/Posaunenchor)
8.30 Osterfrühstück, Andreasgemeindehaus
10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Eißler/Team)
11.00 Ökumenischer Ostergottesdienst, St. Elisabeth (Sehl/Lück)

Ostermontag, 28. März
16.15 Emmausgang zum Kreuzbuckel, Treffpunkt Andreaskirche
17.00 Ökumenischer Gottesdienst, Kreuzbuckel (an der Achalm)

Donnerstag, 31.3.
17.00-
19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus

Freitag, 1.4.
13.45 Kulturtreff-Ausflug: Abfahrt in Fahrgemeinschaften, Andreaskirche
19.30 Mundartabend mit Musik: Otto Astfalk stellt Sebastian Blau vor, begleitet vom Posaunenchor, Andreasgemeindehaus

Samstag, 2.4.
10.30 Taufgottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

Sonntag, 3. April – Sonntag Quasimodogeniti (Weißer Sonntag)
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst / Taufen und Abschied von Organist, Andreaskirche (Eißler/Kirchen- u. Posaunenchor), danach Ständerling

Urlaube und pfarramtliche Vertretung:
Nur kurz fallen diesmal die freien Tage aus: vom 28. bis 30. März ist Pfarrerin Lück im Urlaub, vom 31.3. bis 1.4. Pfarrer Eißler. Sie vertreten sich wechselseitig.

Ostergarten bei der Andreaskirche lädt zum Besuch ein
Für die Besucher des Eninger Ostergartens gibt es nun wieder Vieles zu entdecken, von der Taufe Jesu bis zu seinem Tod, dem Grab, aber auch den Begegnungen mit Jesus nach Ostern.
Eine weitere Station aus dem Leben Jesu kam in diesem Jahr dazu: Jesus und die Kinder.
Der Ostergarten ist ein Weg, auf den sich jeder alleine machen kann, da kurze Texte die Stationen erläutern.
Am Karfreitag, 25. März, lädt die Kirchengemeinde um 15 Uhr zu einem Kreuzweg durch den Ostergarten ein, der sich besonders an Familien richtet.
Ingrid Schaar

Gründonnerstag: Abendmahlsgottesdienst im Johanneshaus
Am Gründonnerstag, 24. März, laden wir um 19.30 Uhr ins Johanneshaus zum Abendmahlgottesdienst in der Form der Deutschen Messe ein. Teile der Liturgie werden gesungen. Vorher schon, um 16.45 Uhr, feiern katholische und evangelische Bewohner einen Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth.

Karfreitag
Am Karfreitag, 25. März, feiern wir um 10 Uhr in der Andreaskirche einen Gottesdienst mit Abendmahl, den der Kirchenchor mitgestaltet.
Um 15 Uhr beginnt der Kreuzweg mit Stationen in der Kirche und im Ostergarten. Diese Form, den Karfreitag zu begehen, richtet sich vor allem an Familien.
Im Seniorenzentrum St. Elisabeth gibt es um 15 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Lück.

Einladung zum Osterfrühstück
Am Ostermorgen lädt die evangelische Kirchengemeinde ab 8.30 Uhr ins Andreasgemeindehaus ein, um an einer gedeckten Frühstückstafel Gemeinschaft genießen zu können und die Osterfreude zu teilen. Wer nach den Frühgottesdiensten oder vor dem Familiengottesdienst am Frühstück teilnehmen möchte, kann auch ohne Anmeldung noch dazukommen. Für die Unkosten bitten wir um eine Spende.
Bernd Friemelt

Ostergottesdienste
Der Reigen der (evangelischen) Ostergottesdienste in Eningen beginnt am Ostersonntag um 6 Uhr im Johanneshaus mit der „Osternacht“ mit integriertem Abendmahl. Danach bekommen Sie eine Stärkung in Form von Kaffee und Hefezopf.
Bei der Auferstehungsfeier in der Friedhofshalle – in der Nähe der Gräber unserer Lieben – wird die christliche Auferstehungshoffnung besonders deutlich. Die vom Posaunenchor und Pfarrerin Lück gestaltete Feier beginnt um 7.30 Uhr. Dann gibt es die Möglichkeit in Gemeinschaft das Osterfrühstück zu genießen im Andreas-Gemeindehaus ab 8.30 Uhr bis kurz vor 10 Uhr (siehe extra Artikel).
In der Andreaskirche feiern Jung und Alt einen Familiengottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr mit Pfarrer Eißler.
Im Seniorenzentrum St. Elisabeth sind Bewohner und Menschen, die von außen kommen, um 11 Uhr zu einem ökumenischen Ostergottesdienst eingeladen mit Pfarrerin Lück.

Am Ostermontag, 28. 3.,17 Uhr, schließlich, feiert die Ökumene einen Gottesdienst auf dem Kreuzbuckel an der Achalm. Pfarrer Eißler und Vertreter der katholischen und Evangelisch-Methodistischen Gemeinde, sowie der Posaunenchor Eningen wirken dabei mit. Bereits um 16.15 Uhr startet der „Emmausgang“ von der Andreaskirche aus.

Mundartabend mit Musik

Der Posaunenchor und die Kirchengemeinde laden ein zu einem Mundart-Abend mit Musik in das Andreasgemeindehaus am 1. April um 19.30 Uhr.
Otto Astfalk wird uns das Leben von Josef Eberle und seine dichterische Leistung mit Humor näherbringen. Josef Eberle hat unter vielen Künstlernamen in jungen Jahren viele Gedichte mit politischem Hintergrund veröffentlicht, ehe er sich zum Schwaben Sebastian Blau entwickelte. Der Schwerpunkt liegt aber auf der schwäbischen Mundart.
Otto Astfalk

Kulturtreff
Der Kulturtreff Eningen besucht am 1. April (kein Aprilscherz!) die Alb-Korn-Mühle in Buttenhausen. Die Abfahrt (mit Fahrgemeinschaft) findet wie immer von der Andreaskirche aus statt und ist um 13.45 Uhr. Die Führung in Buttenhausen ist gegen 14.30 Uhr angesetzt. Anschließend werden wir uns im Diakonie-Café für die Heimfahrt stärken. Die Gruppe ist vor dem Mundartabend wieder zurück.
Anmeldung bei W. Schroeder, Telefon 8 76 30 oder S. Ratzlaff, Telefon 8 12 61 bis Mittwoch, 30. März.
H.W. Zielke

Abschied von Manfred Rinker
Im Gottesdienst am 3. April um 10 Uhr in der Andreaskirche wird die Verabschiedung unseres dienstältesten aktiven Organisten, Manfred Rinker, sein. 32 Jahre war er wesentliche Stütze des Eninger Organistenteams. Altershalber möchte der in Auingen geborene Hobbymusiker nun dieses Amt abgeben. „Wir entsprechen diesem Wunsch sehr ungern“, sagt Pfarrer Eißler. Zur Feier des Tages wird Manfred Rinker natürlich die Orgel spielen. Außerdem wirkt der Posaunenchor und der Kirchenchor in diesem Gottesdienst mit Taufen mit. Nach dem Gottesdienst sind der Jubilar und die Besucher herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Künftig werden Hans Christoph Fried und Christine Frank sich die Mehrzahl der Organistendienste teilen. Weitere Spieler – gelegentlich auch Manfred Rinker – unterstützen sie. Die Kirchengemeinde wäre glücklich, wenn begabte Klavierspielerinnen oder Klavierspieler Interesse hätten, das Orgelspiel zu lernen.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Posaunenchor der Ev. Kirche

Fahrn, fahrn, fahrn auf der Autobahn...
... wer hätte schon gewußt, dass Akkorde dieses Liedes von Kraftwerk in einem Werk für Posaunenchöre verarbeitet sind – bezeichnenderweise in dem Stück „Du bist der Weg...“
Zum Zwecke des Erkenntniszugewinns ist es für Musiker deshalb immer sehr zu empfehlen, bei Komponistenworkshops teilzunehmen. Da haben auch rund 70 Teilnehmer aus Posaunenchören des Bezirks Reutlingen am vergangenen Samstag zugegriffen, als der Komponist Michael Schütz eigens aus Berlin anreiste, um in der Eninger Andreaskirche seine Musik vorzustellen.
Die Teilnehmer waren begeistert von seinen modernen Arrangements und seiner freundlichen und kompetenten Art, diese den Laienbläsern zu vermitteln.
„Mir haben die Atem- und Bewegungsübungen und die Lockerung der Gesichtsmuskulatur sehr gefallen“. „Ich habe einen neuen Ton gelernt. Heses. Klingt wie a.“ „Er hat klar und verständlich für Jeden die Übungen und Texte erklärt.“ So einige Rückmeldungen von Teilnehmern.
Für das leibliche Wohl hat der Posaunenchor Eningen gesorgt, das leckere Mittagessen wurde von der Bruderhaus Diakonie bezogen, und in der Nachmittagspause gab’s Kaffee, Brezeln und Hefezopf.
Nach einem ganzen Tag voller Bläserklang in der Andreaskirche war Bezirksposaunenwart Eberhard Kappus überzeugt, dass dieser Workshop nicht der letzte war.

Michael Schütz am Dirigentenpult

Die Teilnehmer des workshops in Aktion

Essen fassen!

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Donnerstag, 24. März
20.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Erlöserkirche in Reutlingen

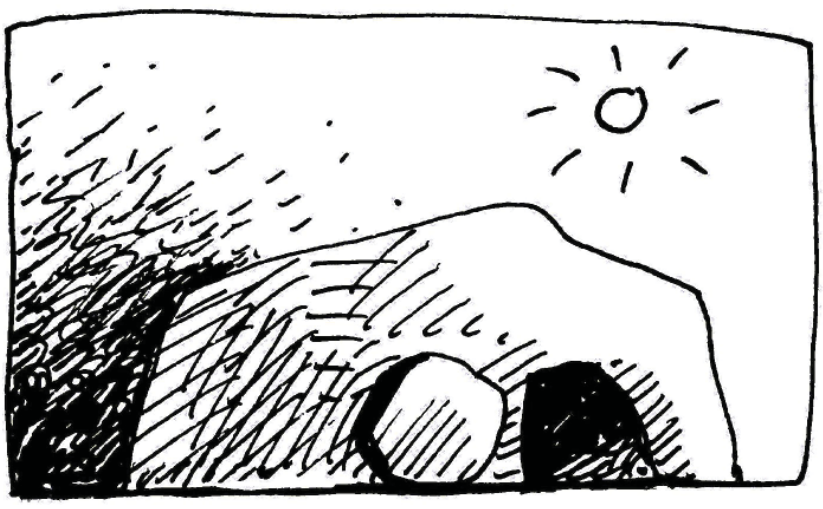
Freitag, 25. März
9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag (Pastorin Anette Obergfell)

Sonntag, 27. März
8.00 Uhr Osterfrühstück
9.15 Uhr Ostergottesdienst für Jung und Alt (Pastorin Anette Obergfell)

Montag, 28. März
Emmausgang zum Kreuzbuckel:
16.15 Uhr Beginn an der Andreaskirche
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Feldkreuz

Sonntag, 03. April
10.00 Uhr Gottesdienst (Laienpredigerin Sonja Digel) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Ostersonntag
Jesu Tod war nicht das Ende. Er hat den Tod besiegt, er ist auferstanden. Und darum dürfen auch alle, die an Jesus Christus als Erlöser glauben, gewiss sein, dass sie dereinst auferstehen werden und dass der Tod nicht das letzte Wort über ihr Leben haben wird. Diese frohe Botschaft wollen wir uns am Ostersonntag vergegenwärtigen und ausgiebig feiern. Bereits um 8 Uhr sind wir darum zu einem gemeinsamen **Osterfrühstück** eingeladen (eine Anmeldung erleichtert die Planung). Anschließend wollen wir mit Jung und Alt im **Ostergottesdienst** um 9.15 Uhr die Auferstehung feiern und der Osterfreude Raum geben, dass das Leben gesiegt hat. Feiern Sie mit!
Bitte beachten: Durch die Zeitumstellung ist die Nacht eine Stunde kürzer!



Emmausgang
Am **Ostermontag** begeben wir uns wie einst die Emmausjünger gemeinsam auf den Weg. Um 16.15 Uhr geht es im Ostergarten an der Andreaskirche los, und

gegen 17 Uhr feiern wir am Kreuzbuckel in ökumenischer Verbundenheit einen gemeinsamen Gottesdienst.
Herzliche Einladung.

KU-Camp
In der Osterwoche (ab Ostermontag bis Samstag) sind die Kinder des Kirchlichen Unterrichts zusammen mit Pastorin Obergfell und knapp 50 weiteren Personen von anderen EmK-Bezirken beim KU-Camp im Freizeitheim Diepoldsburg (bei Bissingen an der Teck). Neben dem Lernen steht in dieser Woche das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Es ist eine intensive Zeit der Begegnung untereinander und der Begegnung mit Gott. Bitte beten Sie für die Kinder und die Mitarbeitenden.

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

SEELSORGE EINHEIT
REUTLINGEN MITTE | ENINGEN

Gottesdienste und Termine

Donnerstag, 24. März 2016 - Gründonnerstag
16.45 Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Nacht des Wachens

Freitag, 25. März 2016 – Karfreitag
5.00 Gang in den Morgen
10.00 Kinder- und Schülerkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 26. März 2016 – Karsamstag/Osternacht
21.00 Wort-Gottes-Feier zur Osternacht

Sonntag, 27. März 2016 - Ostern
9.45 Ostergottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger
10.00 Auferstehungsfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
11.00 Ostergottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.00 Vespergottesdienst

Montag, 28. März 2016 – Ostermontag
10.30 Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit in St. Elisabeth, Sondelfingen
16.15 Ökum. Emmausgang ab evang. Andreaskirche
17.00 Ökum. Gottesdienst beim Feldkreuz am Kreuzbuckel

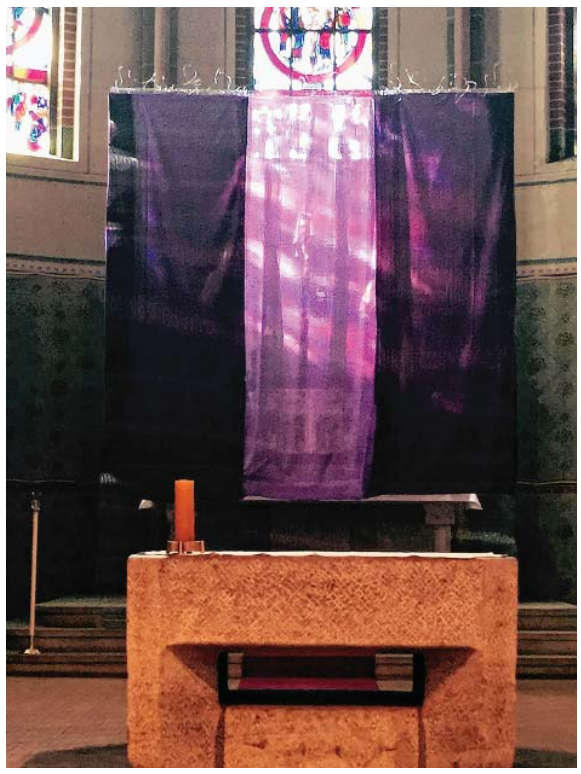
Donnerstag, 31. März 2016
! Keine Eucharistiefeier in der Liebfrauenkirche !

Samstag, 2. April 2016
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 3. April 2016
9.30 Wort-Gottes-Feier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz

Gründonnerstag, 24. März
Am Abend des Gründonnerstag versammeln wir uns zur Feier des Letzten Abendmahles. ‚Tut dies zu meinem Gedächtnis', beauftragt Jesus die Jünger. Er wird selbst zum Brot, zum Leib, für die Menschen. Am Gründonnerstag denken wir daran: In der Eucharistiefeier haben wir Gemeinschaft mit Jesus Christus. Im Zeichen der Fußwaschung verdichtet sich dies: ‚Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir', sagt Jesus zu Petrus, der den Dienst der Fußwaschung nicht zulassen wollte. Der Gottesdienst ist um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche, anschließend ist bis 22.00 Uhr Nacht des Wachens.

Karfreitag, 25. März
Am Karfreitag feiern und bedenken wir das Leiden und Sterben Jesus Christi. Im Gottesdienst enthüllen wir das Kreuz und verehren es als Zeichen des Heils für uns. Jesus stirbt für den Dienst am Menschen. Bei der Kreuzverehrung danken wir, dass Jesus auch für unsere Lasten und Sorgen stirbt und sie mit uns teilt. Im großen Fürbittgebet geben wir ihm die Anliegen für die Welt und die Menschen mit.
Die Gottesdienste sind zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr.



Karsamstag, 26. März
Nach der Grabesruhe am Karsamstag beginnt die Osternacht. Es ist die Nacht der Veränderung: Das Dunkel des Todes wird durchbrochen vom Licht der Auferstehung. Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und trägt das Licht Jesus Christi in die dunkle Kirche. Dort teilt sich das Licht aus, an alle die Kerzen in den Händen halten. Wir hören die Lesungen, die den heilvollen Weg Gottes mit den Menschen beschreiben und stimmen vor dem Osterevangelium das Halleluja an: Die Ahnung und Freude über das neue Leben breiten sich aus. Im Taufversprechen erneuern wir unser Ja zum Glauben und unsere Gemeinschaft durch Jesus Christus.
Die Osternachtfeier wird in Eningen als Wort-Gottes-Feier gestaltet. Sie beginnt um 21.00 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem Kirchplatz.

Ostersonntag, 27. März
und Ostermontag, 28. März
Am Ostersonntag jubeln die Gottesdienste in der Osterfreude. Der Kirchenchor gestaltet die Auferstehungsfeier, beginnend um 10.00 Uhr, mit. Den Tag beschließt der österliche Vespergottesdienst, das Abendgebet der Kirche, um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Der Ostermontag feiert die Begegnung mit dem Auferstandenen im gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit um 10.30 Uhr in St. Elisabeth in Sondelfingen.

Um 16.15 Uhr beginnt der Ökum. Emmausgang zum Feldkreuz am Kreuzbuckel (Treffpunkt evang. Andreaskirche), dort findet um 17.00 Uhr ein Ökum. Gottesdienst statt.

Gang in den Morgen
Zum Gang in den Morgen am Karfreitag, 25. März 2016 um 5.00 Uhr (Treffpunkt Liebfrauenkirche) und zum anschließenden gemeinsamen Frühstück mit Karfreitagsbrezeln laden die Pfadfinder ganz herzlich ein.

Kinder- und Schülerkreuzweg
Am **Karfreitag, den 25.03.2016**, findet **um 10.00 Uhr in der Liebfrauenkirche** ein Kreuzweg für SchülerInnen und ihre Familien statt. Der Kreuzweg folgt an sechs Stationen dem Leidensweg Jesu. Im Mitgehen mit Jesus sind die Teilnehmenden nicht nur dazu eingeladen, das Leiden Jesu nachzuempfinden, sondern auch die Menschen in den Blick zu nehmen, die heute in vielen Ländern Ungerechtigkeit, Hunger und Gewalt erfahren. Das Leitwort „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann wird sich das Gesicht der Erde verändern“ öffnet die Trauer um Jesus und die vielen leidenden Menschen für die österliche Hoffnung: Wie wir Jesus auf seinem Weg begleitet haben, so geht er, der Auferstandene, mit uns, wenn wir uns für das Wohl anderer Menschen einsetzen und „für das Leben aufstehen“! (cwl)

Ragtime-Messe am Ostersonntag
Zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag, den 27. März 2016 um 10.00 Uhr singt der Chor der Liebfrauengemeinde Eningen die Ragtime-Messe von Johann Simon Kreuzpointner. Er wurde 1968 in Altötting geboren und arbeitet als Kirchenmusiker in St. Pölten.
Das Besondere an dieser Messe ist das Wechselspiel von einer rhythmisch frisch aufspielenden Band mit dem eher klassischen Chor, der den Messtext als Missa brevis auf Latein singt. Eine Musik aus dem Beginn des letzten Jahrhunderts kombiniert mit der alten Sprache Latein. Damit hat das Werk einen ganz eigenständigen Charakter. Die Idee, eine Messe in diesem Stil zu schreiben, kam Johann Simon Kreuzpointner bei einem Fernsehbericht über die Wurzeln des Jazz. Irgendwo in den Südstaaten Amerikas spielt eine Marching Band nach einem Begräbnis locker ihre Musik. Hier weiß man noch, wie man Auferstehung feiert! Das grundlegende Konzept zur Ragtime-Messe war der Versuch, eine Brücke zwischen Kirchen- und Jugendchor zu schlagen. Das frische Arrangement und die fröhliche Stimmung des Werkes reißen die Chorsänger und Gottesdienstbesucher mit.
Die solistischen Teile übernehmen Antonia Hermann (Sopran), Jan Hermann (Alt) und Jan Ulrich Merkle (Bariton). Begleitet wird hier der Chor von Markus Lopez-Diaz an Piano und Orgel und einer Dixieland-Combo. Die musikalische Leitung hat Peter Hermann.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Donnerstag, 24. März 2016, Gründonnerstag
20.00 „Der Herr ist mein Hirte“ Musikalische Andacht in Tübingen, Brunsstraße 34

Freitag, 25. März 2016, Karfreitag
9.30 Gottesdienst

Sonntag, 27. März 2016, Ostersonntag
6.30 „Christ ist erstanden“ Andacht bei Sonnenaufgang mit Lesungen, Musikbeiträgen in RT-Ohmenhausen, Fehlhaldenweg 34
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst mit Bischof Koch in Reutlingen, Alexanderstr. 80

Mittwoch, 30. März 2016
20.00 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Fink

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen
sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen

Osteraktion der Eninger Pfadfinder
Am vergangenen Samstag verkauften die Eninger Pfadfinder vor dem Rathaus, vor der Leinsbach Apotheke, bei den Bäckereien Roth und Sautter, vor dem Edekamarkt Vrakas und der Metzgerei Heinrich bunte Ostereier.
Wir freuen uns, 2600 Stück an die Eninger gebracht zu haben.
Vom Erlös werden wir unsere Jahresaktion finanzieren: Wir beteiligen uns an dem Projekt „Gast>>Freundschaft: Für Menschen auf der Flucht“ der DPSG. Im Rahmen dieses Projekts machen wir uns für Menschen auf der Flucht stark, in Deutschland, in Europa, aber vor allem in unserer direkten Nachbarschaft. Wir setzen uns für Menschen ein, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen und dabei ihr Leben aufs Spiel setzen. Mit dem Geld möchten wir im Laufe des Jahres unter anderem gemeinsame Aktionen mit den Flüchtlingen in Eningen unternehmen.
Wir bedanken uns bei allen, die an diesem Tag bei einem unserer Verkaufsstellen vorbei geschaut haben!

Ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Verstecken, Suchen und vor allem beim Finden der Eier wünschen Ihnen ihre Eninger Pfadis!

Förderverein Eninger Kunstwege

FÖRDERVEREIN ENINGER KUNSTWEGE e.V.

Ein frohes Osterfest
allen unseren Mitgliedern und den Freunden der Kunst wünscht das Vorstandsteam des Fördervereins Eninger Kunstwege e.V. mit einem Foto von den „Vereins-Krokussen im Krügerpark“

Der politische HAP Grieshaber im April
Sonntag 3. April von 14 bis 17 Uhr, HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm (Oberes Foyer)
Zum ersten Mal werden Plakate des Künstlers aus dem Archiv der Gemeinde Eningen ausgestellt, die sich mit sozialen und politischen Themen beschäftigen. Die Vitrine mit den Rosenthal Vasen, gestaltet von HAP Grieshaber, wurde neu bestückt.
Ein Nachdruck einer Tuschezeichnung, auf der zwei linke ineinandergreifende Hände abgebildet sind, wird in dieser Ausstellung auch zu sehen sein. Dieses Werk war ein Geschenk von Grieshaber an die Naturfreundejugend Ende der 70er Jahre und wurde außerhalb des Vereins noch nicht veröffentlicht. Günter Fleisch, der damals als Leiter der Naturfreundejugend dieses Werk in Empfang nahm, betitelte es „Brüderliche Hände“ und engagierte sich, einen Nachdruck dieser Tuschezeichnung (das Original ist leider verschwunden) auch in der Ausstellung am Sonntag zu zeigen.
Die Plakatausstellung ist nur noch an diesem Termin zu sehen.
Der vorgesehene Vortrag von Günter Fleisch wird im Herbst 2016 stattfinden.
Ab Mai werden in der Ausstellung Werke von Grieshaber zum Thema „Schwäbische Alb“ zu sehen sein.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Ehrungsmatinee
Auch in diesem Jahr ehrt der Gesangverein Eningen seine langjährigen, verdienten Mitglieder wieder bei einer Ehrungsmatinee.
Wir laden Sie hierzu am 10. April um 11 Uhr herzlich in die Aula der Achalmschule Eningen ein.
Die Feierstunde wird von den Chören des Gesangvereins unter Leitung von Brigitte Neumann und vom Kammermusikkreis der Musikschule unter Leitung von Karin Unold umrahmt.
Der Hauptteil des Programms steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser“. So präsentieren die Chöre zum Beispiel verschiedene Varianten / Versionen von Schuberts bekanntem Stück „Die Forelle“ und der Kammermusikkreis spielt unter anderem einen Teil der Wassermusik von Händel.
Im Anschluss an den Festakt gibt es wieder einen Empfang, zu dem Sie ebenfalls alle recht herzlich eingeladen sind.

Termine
Dienstag, 29. März 2016
19:30 Uhr Projektchor „Chorfest Stuttgart“ in der Aula

Der Gesangverein wünscht frohe Ostern

Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ Eningen stellt seine aktuellen Initiativen vor.

Termine und Neues aus der „Gesunden Gemeinde“
Die wachsende Bedeutung des Themas „Demenz“ war für den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ der Anlass, das Demenzjahr 2016 auszurufen. Eine Analyse des Gesundheitsamtes erbrachte nun, dass Eningen sehr gut bei der Versorgung dementiell erkrankter Menschen aufgestellt ist. Was fehlt, ist die Information und Koordination in der frühen Phase der Demenz. Betroffene und Angehörige wissen allzu oft nicht, wer Ihnen unter die Arme greifen kann - ein weiterer Ansporn für den Arbeitskreis.

Nachdem APROS-Geschäftsführer Volker Feyerabend als Leiter der Projektgruppe „Demenz und Vergesslichkeit“ die Aufbauphase mit dem Übergang zu einem Netzwerk und der Erarbeitung eines Aktionsplans erfolgreich abschließen konnte, werden Susanne Fieselmann und Ralf Egenolf-Stohr als Verantwortliche des neuen „Netzwerkes Demenz“ nun für die Umsetzungen und Weiterentwicklung des Themas sorgen.

Der **Vortrag am 06. April im H3 in Eningen zum Thema „Testament und Patientenverfügung“** ist nur ein erster Auftakt für die diesjährigen Aktionen. Zu den zahlreichen Veranstaltungen sind ein **Vortrag der Autorin Dorette Deutsch**, die ein Buch über ein Demenzdorf in Italien geschrieben hat, sowie ein **Vortrag von Herrn Peter Wißmann zum Thema „demenzfreundliche Kommune“ am 18. Oktober** in Planung.

Dr. Klaus Kolb von den Kreisklinken wird am Dienstag 7. Juni um 19.30 Uhr im Seniorenheim St. Elisabeth einen Vortrag halten, bei dem es um die **Möglichkeiten und Grenzen des künstlichen Gelenkersatzes und speziell auch um die Situation bei demenziell erkrankten Patienten** gehen wird. „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit den Kreiskliniken“ erklärt Frau Dr. Barbara Dürr, die Leiterin des Gesamtarbeitskreises, „passend zu unserem Thema sind die Kliniken auf dem Weg zum „demenzsensiblen Krankenhaus.“

Im **Spätsommer wird eine Fotoausstellung im Seniorenzentrum St. Elisabeth** gezeigt. Eine Kooperation des Arbeitskreises mit dem Filmclub des Jugendbüros Eningen unter dem Motto der Lebensqualität bei schwerer Erkrankung stellt auch Filme zum diesem Thema in Aussicht. Eningens Jugend engagiert sich somit ebenfalls für die „Gesunde Gemeinde“. Am **Sonntag, den 5. Juni** feiert der **Charitylauf der Fußballkids** sein 20jähriges Jubiläum und will die 100 000 Euro Marke knacken!

Der letzte Gesundheitstag im Oktober 2015 in der Grieshaberhalle zeigte den wachsenden Erfolg der „Gesunden Gemeinde“: Es gab so viele Aussteller wie noch nie. Dabei bewies der Arbeitskreis, dass er die Nase vorne hat: Das Thema war Stress, das nun das Motto für die „gesunden Wochen“ des Landkreises und aller zertifizierter gesunden Gemeinden im Herbst dieses Jahres sein wird. Der nächste Gesundheitstag findet 2017 zum Thema Diabetes statt.

Wer schon jetzt etwas für seine Gesundheit tun möchte, kann dies ganz nebenbei tun, beispielsweise durch eine **Erkundung des neuen Radwegenetzes rund um Eningen. Zu einer Fahrradtour mit Gemeinderäten**, schönen Aussichten und einem gesunden Pausensnack **lädt Ulrich Wüsteney am 3. Mai**. Bewegungshungrige kommen **um 18 Uhr** zum Treffpunkt **am Rathaus**. Fahrradfahren ist auch gesund für die Umwelt – ein weiterer Grund für die „Gesunde Gemeinde“, das Fahrrad ins Blickfeld der Bürger zu rücken.

„Das Demenzjahr 2016 ist ein wichtiger Schwerpunkt, aber es sind sehr viele Dinge im Laufen“ berichtet Volker Feyerabend. Nach dem Aufbau des „Netzwerkes Demenz“ beschränkt er sich im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde nicht auf seinen Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit, sondern unterstützt weiterhin in Leitung, Organisation und Koordination der vielfältigen Projekte und Kooperationen. **„Der Arbeitskreis bringt vieles und viele in Bewegung und schafft mit seinen Initiativen eine gute Voraussetzung für die Re-Zertifizierung, die dieses Jahr ansteht.“**

Der Charitylauf am 05. Juni ist nur eines der vielen Projekte, Vorträge und Events die dieses Jahr im Rahmen der Re-Zertifizierung Gesunde Gemeinde Eningen laufen werden.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Spende für das Gesundheitsforum im Rahmen der „Gesunden Gemeinde - Gesunde Stadt“ - Ein Bäumchen für APROS

Die Gesundheit bei der Wurzel packen
Das APROS Consulting & Services Team um Geschäftsführer Volker Feyerabend engagiert sich erneut für die Gesundheit der Bürger der Region. Mit einer Spende von 7000 € unterstützt das Unternehmen das Gesundheitsforum Eningen e.V.

Soziales Engagement gehörte schon immer zur Firmenphilosophie. Dafür werden regelmäßig Ressourcen eingeplant. Die Initiative „Gesundheit“ startete bereits vor mehreren Jahren. “Gesundheit ist die Grundlage für Lebensqualität und deshalb ist dies ein Thema, mit dem wir uns stark identifizieren können. Was die Ehrenamtlichen, die Vereine und maßgeblich das Gesundheitsforum in den letzten Jahren auf die Beine gestellt haben, ist beachtlich“ so Volker Feyerabend. Seit der erfolgreichen Zertifizierung im Mai 2015 ist Eningen eine der drei „Gesunden Gemeinden“ im Landkreis Reutlingen. Mit vielen neuen Projekten und Aktionen werden die Verantwortlichen dem von Ministerin Altpeter und Landrat Reumann verliehenen Siegel mehr als gerecht. Dafür bedarf es des Einsatzes engagierter Ehrenamtlicher und sozial
verantwortungsbewusster Sponsoren.
Das Gesundheitsforum Eningen e.V. schuf mit seiner knapp zwanzigjährigen Tätigkeit eine solide Basis für die erfolgreichen Leistungen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis arbeitet man engagiert am Ausbau der Möglichkeiten für die Bürger, ihre Gesundheit zu erhalten und im Krankheitsfall kompetente Hilfe zu finden.
Frau Dr. Barbara Dürr, die Gesamtleiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde dankte dem Geschäftsführer für seinen unermüdlichen auch ehrenamtlichen Einsatz. „Herr Feyerabend hat intensiv zum Projekt der Zertifizierung unserer Gemeinde beigetragen“ berichtete sie. „Auch für die für die anstehende Re-Zertifizierung sind wir froh, ihn an unserer Seite zu
wissen.“
Durch den ehrenamtlichen Einsatz konnte auch ein Aktions- und Projektplan für das Jahr 2016 auf die Beine gestellt werden. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ startet das Jahr der Demenz 2016“ mit einem Vortrag zum Thema „Testament“ von Frau Kurz am 06. April um 19 Uhr. In diesem Jahr am 05. Juni

wird der bereits 16. Charity-Lauf der Eninger „Fußballkids“ im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ weiteren sozialen Projekten zugutekommen.
Auch das Gesundheitsforum wird seinerseits zum weiteren Aufbau der „Gesunden Gemeinde“ beitragen. Die Gesundheit am Arbeitsplatz als wichtiges Thema, das viele betrifft, ist für die Vorsitzende Veronika Bittner-Wysk die Aufgabe, die sie für dieses Jahr vorantreiben wird. So konnte z. B. die Schweizer Autorin Caroline Theiss Wolfsberger dafür gewonnen werden ihr Buch und die Systematik „Bewegen Sie sich besser!“ den Gesundheitsbewussten der Region vorzustellen.
APROS sorgte bereits in den vergangenen Jahren für Unterstützung und half dem Forum dabei, neue Mitstreiter zu gewinnen, Kernprojekte umzusetzen und das gemeinnützige Netzwerk über die Ortsgrenzen hinaus zu erweitern. Kein Wunder, denn der Dienstleister ist Spezialist für Strategie, Marketing und Presse. Die Teams betreuen unterschiedliche Branchen, vom Handwerk, dem Gesundheitswesen über öffentliche Organisationen bis hin zu Fertigungsunternehmen. Durch den erfolgreichen Einsatz im Bereich Kommunikation, Presse und Social Media konnte die Firma weiter wachsen, so dass die aktuelle Spende in der erfreulichen Höhe von 7 000 € möglich wurde.
„Mit einer solchen Unterstützung macht die Arbeit Freude!“ erklärte Veronika Bittner-Wysk, die Vorsitzende des Gesundheitsforums Eningen e.V. bei der Übergabe des Schecks. „Mit Herrn Feyerabend als Partner können wir immer wieder große Schritte nach vorne machen – für eine „Gesunde Gemeinde“ Eningen!“
Weitere Informationen:
www.APROS-Consulting.com
www.Gesundheitsforum-Eningen.de

APROS Consulting & Services bei Spendenübergabe an das Gesundheitsforum bei Mitglied Dr. Alfred Zawadzki in Reutlingen.

Gewerbe- und Handelverein Eningen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein!
Mittwoch, 06. April 2016, 20.00 Uhr
Eninger Hof - Nebenzimmer

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes / Termine

Anträge müssen bis spätestens 01. April 2016 schriftlich beim 1. Vorstand eingegangen sein.
Thomas Büttner Schriftführer

Verein der Hundefreunde Eningen

Eninger Hundesportler machen Osterferien
Das **Vereinsheim** des Vereins der Hundefreunde Eningen ist über Ostern **geschlossen**.
Ab Mittwoch, 30.03.16 ist das Vereinsheim wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
(www.vdh-eningen.de)

Modellclub Eningen

Aufbruchstimmung bei 1. Ausschusssitzung des MCE!
Bei der ersten Sitzung am vergangenen Samstag des neu gewählten Vereinsausschusses des MCE herrschte nicht nur eine gute, sondern auch eine große Aufbruchstimmung! Erfreulich war nach dem doch unruhigen Jahresbeginn im Verein, daß man allen neuen Amtsträgern die große Motivation und Bereitsschaft anmerkte, endlich wieder Ruhe in den Verein zu bringen und sich kameradschaftlich für den Modellclub in Eningen zu engagieren.

Die neuen und bisherigen Vorsitzenden Christof Deutscher und Uwe Frasch konnten neben den erfahrenen Rainer Abram (Jugendwart) und Christian Zipper (Schriftführer) auch Matthias Ruf als neuen Kassenwart im Vorstand begrüßen. Zudem war auch der neue erweiterte Vereinsausschuss mit Torsten Hummel, Christoph Schreiber, Sergejs Kolcins (Raptor-Projekt) und dem bisherigen Platzwart Nathan Engels vollzählig anwesend.
Bei einem zünftigen Weisswurst-Frühstück mit frischen Brezeln - auf Einladung des 1. Vorsitzenden - wurde dann die Jahresplanung und die anstehenden vielfältigen Aktivitäten in der Saison 2016 besprochen und gemeinsam verabschiedet.

Zuerst einmal muss aber recht kurzfristig - noch im April - das Fluggelände hergerichtet werden, da neben den üblichen Ausbesserungen von Wühlmaus- und Wildschweinschäden, die Start- und Landebahn wieder gewalzt werden muss. Hier wurde als 1. Termin der 2. April fixiert - abhängig ist dieser aber noch vom Wetter. Nathan Engels wird hier die Vorbereitungen koordinieren und die Mitglieder entsprechend informieren und Arbeiten einteilen. Auch gibt es wieder einen Mähplan und die entsprechende Doodle-Liste dazu, in die sich jeder eintragen kann.

Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr, neben der laufenden Jugendarbeit, auch ein umfangreiches Angebot an aktive Mitglieder!

Das bekannte Jugendlager findet dieses Mal Ende Mai, also in den Pfingstferien, statt.
Gemeinsam mit den Modellfliegerfreunden des FMSC Reutlingen wird dies durch Jörg Gross, Rainer Abram (MCE) und Michael Riesel organisert.
Weiterhin wird man wieder am bekannten Ferienprogramm des OJR Eningen mit einem Schnupperfliegen am Ende der Sommerferien (voraussichtlich am 10.09.2016) teilnehmen.
Auch wird man dieses Jahr Mitte September (geplant ist Samstag 17.09.16) erstmals wieder ein gemeinsames Vereinspokalfliegen für alle aktiven Mitglieder und Jugendliche auf dem eigenen Fluggelände durchführen.
Ebenso wird wieder ein kleines Sommerfest (Grill & Fly) des MCE auf dem Fluggelände durch Torsten Hummel und Christoph Schreiber organisiert. Auch für den Charity-Lauf Anfang Juni ist eine Teilnahme fest vorgesehen. Dazu werden Christian Zipper und Rainer Abram wieder kleine „Club-Haie“ aus Styropor für Kinder herstellen und für diesen Zweck verkaufen. Der Verkaufserlös soll vollständig dieser Veranstaltung zu Gute kommen.

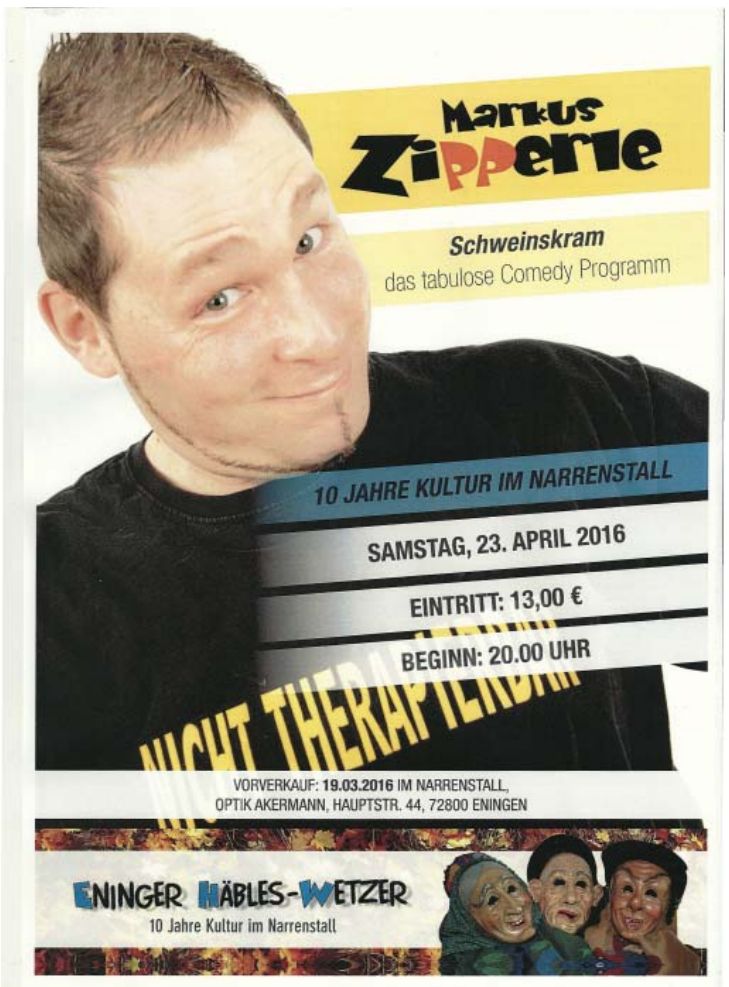
Hier wird man auch dieses Jahr wieder gezielt in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Verein eine ganzjährige Flugschule anbieten und dieses Jahr versuchen mind. 4-5 Jugendliche zu den regionalen als auch deutschen Meisterschaften des Dachverbandes zu schicken.
Bis zu dem Vereinsausflug Ende Mai wird jedoch noch intensiv das Winterbauprojekt Raptor vorangetrieben und versucht die 4 Elektro-Segler BEGIN‘AIR fertig zu stellen. Hierzu ist im Club eine Kalender-Übersicht vorhanden, in der man sich als Baubetreuer eintragen kann. Sergejs Kolcins und Rainer Abram koordienieren dies.

Ein großes Lob sprach Christof Deutscher auch Gerhard Hartmann aus, der die Modellbau AG mit der Achalm-Schule im Februar in der Schillerschule sehr erfolgreich starten konnte und jeden Dienstagnachmittag 6 hochmotivierte Schulkinder in die Welt des Modellbaus einlernt. Hierüber folgt noch ein ausführlicher Bericht.

Nach über 4 Stunden intensiver Vereinsarbeit herrschte dann nicht nur die normale, sondern eine sehr positive Aufbruchstimmung. Die gute Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass der Verein mittlerweile in der Gemeinde wieder voll angekommen ist und der MCE mit seinen vielen engagierten und motivierten Mitgliedern auch weiterhin für Spaß und ein gutes Miteinander steht.
Schon jetzt wüscht der gesamte Vereinsausschuss allen seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Eltern, Nachbarn und vielen Unterstützern FROHE OSTERN!
gez. CD (1.VS)

Müll gehört nicht in die Landschaft!

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992



Naturfreunde Eningen

Veranstaltung im März
Di.,29.März 16 Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee
Beginn: **17.00 Uhr**

Wanderung auf dem Natura Trail
Sogenannte Natura Trails sind Wanderwege, die für die **Schönheit und Einzigartigkeit** der Natura-2000-Gebiete begeistern sollen. Sie sollen auf die **Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt** aufmerksam machen und dem Wanderer **Vergnügen und Erholung** bereiten.
Bei der von den **Naturfreunden Eningen** durchgeführten **Tageswanderung auf die Rohrauer Hütte** startete die Wandergruppe vom Eninger Naturfreundehaus auf dem Natura Trail am Fuße des Geissbergs entlang Richtung Freibad. Kurz vorher bog man ab, um über die „Zick-Zack-Wegle“ bergauf, vorbei an der „Schönen Aussicht“, auf die Alb zu gelangen.

Eine nicht alltägliche Begegnung .....
Beim Heraustreten aus dem Wald auf die Eninger Weide wurde die Gruppe von einer **Rotte „Schwarzkittel“** begrüßt, die in ca. 150 m Entfernung vorbeiraste. Nach dieser doch etwas überraschenden Begegnung ging es nun Richtung St. Johann, über den Fohlenhof zum Naturfreundehaus Rohrauer Hütte. Der seit wenigen Wochen tätige Pächter bot zu dem normalen Vesper und Essensangebot Weißwürste an, welche für die Wandergruppe genau das Richtige war. Bei Livemusik, Jazz, erholte man sich schnell von dem Aufstieg, um nach verdienter Pause den Rückweg zum Eninger Naturfreundehaus wieder anzutreten. Nach insgesamt ca. 4,5 Stunden reiner Laufzeit (2,5 Stunden Albaufstieg; 2,0 Stunden Albabstieg) kam die Gruppe unter der Führung von Hans Gerber wohlbehalten und sichtlich zufrieden auf dem Eninger Naturfreundehaus wieder an.

Paul-Jauch-Freundeskreis

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Allen Mitgliedern und Freunden des Wanderns und der Natur wünschen wir

Frohe Ostern

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe

Küchenschellen in Eningen

Stuttgart von oben betrachtet
Zu einer kleinen **Stuttgarter Stäffeleswanderung** laden wir ein am **Sonntag, den 3. April 2016**
Treffpunkt 13.15 Uhr auf dem Norma Parkplatz, Eningen, Bahnhofstraße
Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 13.45 Uhr am Parkhaus Albstraße in Stuttgart – Degerloch, Ausgang zum Busbahnhof (Das Parkticket gilt auch für die Nutzung der VVS – die Gebühren werden je PKW umgelegt).
Die Tour führt zunächst zum Aussichtspunkt „Haigst“ und dann vorbei an der Straßenbahnhaltestelle Weinsteige vorbei auf dem Königssträßle zur Wernhaldenhütte und zur Schiller Eiche auf dem Bopser.

Im Weißenburg Park lockt neben der schönen Aussicht auf den Stadtkern auch das klassizistische Teehaus.

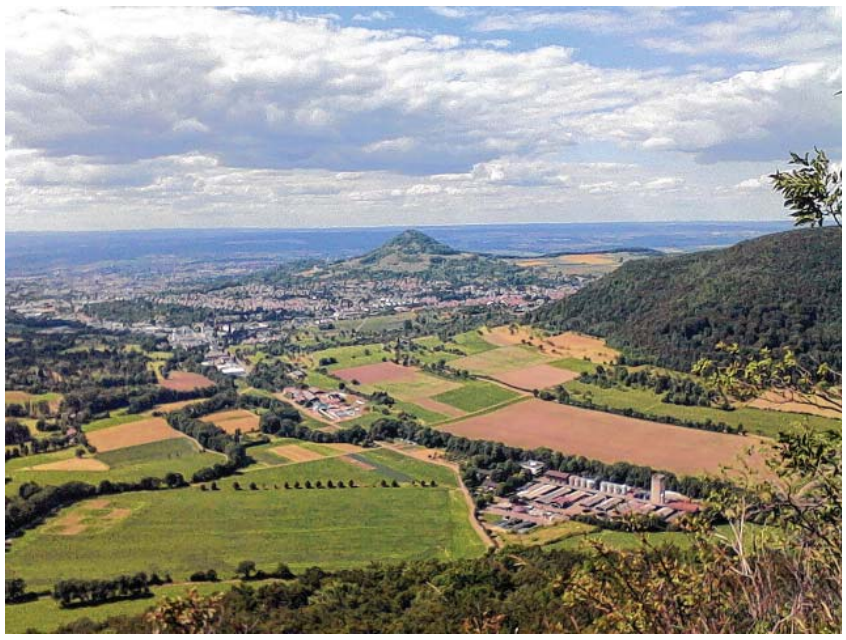
Über die Steinkopfstraße und die Richard-Wagner-Straße führt die Strecke vorbei am Staatsministerium zur Diemershalde und dann zum Eugensplatz, wo der Brunnen mit der „schönen Galatea“ zu bewundern ist. Eine schöne Staffelanlage führt hinab zum Haus der Geschichte, wo Gelegenheit ist, sich zu stärken bzw. auszuruhen.
Vom Charlottenplatz fahren wir mit der Straßenbahn zum Marienplatz und von dort aus mit der „Zacke“ hinauf nach Degerloch.

Strecke ca. 8 km, leichte Auf- und Abstiege. Sportliches Schuhwerk wird empfohlen (vorwiegend Asphaltwege)
Rückkehr in Eningen ca. 18.30 Uhr.
Wanderführer: Hermann Walz (Tel. 07121 820915)
Anmeldung wegen Schlußeinkehr erwünscht.
Gäste sind herzlich willkommen.

Fitnesstest
In flottem Tempo führt die sportliche Wanderung von Eningen durchs Arbachtal, hinauf auf den Mädlesfels. Schon nach kurzem Anstieg breitet sich die Landschaft mit ihrer ganzen Schönheit vor uns aus. Die Vorberge der Alb entfalten ihre ganze Pracht und belohnen die Mühen dieser Tour.
Ursulahochberg, Elisenhütte, Ernsthütte und weiter Aussichtspunkte erlauben weitreichende Blicke ins und übers Echaztal. Der Pfullinger Sagenweg begleitet die Wanderung auf einem kleinen Abschnitt, ehe die Strecke wieder auf die Eninger Markung zurückkehrt.
Gegen 17.00 Uhr lassen wir den Nachmittag im Sportheim Eningen ausklingen.
Die Streckenlänge beträgt ca. 17 km, die Gehzeit 3,5 Std. zzgl. kleinerer Pausen.

Termin:	**Sonntag 17.04.2016**
	12.45 Uhr
	Parkplatz Norma
Veranstalter:	Schwäbischer Albverein Eningen unter Achalm
Wanderführer:	Michael Coconcelli
	Tel.: 0163 25 20 213
	michael.coconcelli@gmx.de

Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind herzlich willkommen.
Alle unsere Wanderungen gelten für den Wanderfitnesspass, ein Bonusprogramm der Krankenkassen.



Schützenverein 1902 Eningen

Vom Osterschießen
26 Schützen und Schützinnen fanden sich am vergangenen Samstag im Schützenhaus ein, um am traditionellen Osterschießen des SV Eningen teilzunehmen und sich mit Eiern und Enten einzudecken. Es galt wieder die Eier mit der größten Punktzahl im Osternest zu finden und somit die meisten Punkte auf der elektronischen Scheibe zu sammeln.

Die höchste Punktzahl erreichte, wie im Vorjahr, Hartmut Lehmann. Walter Rosenfelder wurde zweiter und Susi Bernau erreichte als beste Dame den dritten Platz.
Da jeder dritte der Ergebnisliste eine Ente bekam, konnten hier auch Personen, die mit dem Kleinkalibergewehr nicht so vertraut sind, in den Genuß eines „großen“ Preises kommen. Das Osterschießen ist und wird auch in Zukunft ein Glücksschießen für Jedermann bleiben.

Eugen Kießling, als neu gewählter 1. Schützenmeister, überreichte die Preise an die Sieger. Jeder Teilnehmer bekam einen kleinen Preis in Form von bunten Hühner- und Schoko-Eiern, so dass keiner leer ausging.

Für das kommende Jahr plant der SV Eningen eine neue Scheibe, die für jeden Schützen wieder interessant sein wird und seinen Ehrgeiz wecken soll.

Allen Teilnehmern sei herzlich gedankt und wir wünschen frohe Ostern.

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

Abschluss der TT Runde 2015/2016
Keine Überraschung gab es am letzten Wochenende bei den Begegnungen unserer ersten Mannschaft gegen die beiden schon feststehenden Aufsteiger der Gruppe 4 in der TT Kreisklasse C.

SKV Eningen I - TTV Reicheneck II 2:9
Gegen den TTV Reicheneck II spielte man am Freitagabend in der eigenen Halle. Hier galt es, mit dem Heimvorteil im Rücken, besser als in der Vorrunde, wo es auswärts nur zu einer 9:1 Niederlage gereicht hatte, abzuschneiden. Bereits die Eingangsdoppel zeigten aber die Überlegenheit der Gäste. Hier konnten nur Hummel/Berner wirklich mithalten, verloren dann aber den Entscheidungssatz knapp mit 9:11. Am vorderen Paarkreuz gab es gegen die sehr stark aufspielenden Gäste, Hummel gegen Schnieringer und Loth gegen Berndt, nichts zu holen. Als dann im nächsten Einzel auch Rondthaler gegen Schreyer knapp in 5 Sätzen verlor, stand es bereits 0:6 gegen den SKV. Im Spiel Berner gegen Epple konnte sich Berner schließlich im Entscheidungssatz mit 11:8 durchsetzen und so den ersten Eninger Punkt sichern. Hild-Wandel gegen Müllerschön war eine klare Sache für den SKV. Der 3-Satzsieg sicherte den 2. Eninger Punkt. Weck hatte gegen Lange keine Chance und damit stand es vor dem Start des zweiten Durchgangs 2:7 für die Gäste aus Reicheneck. Hummel kam gegen Berndt dann gar nicht zurecht und verlor klar in 3 Sätzen, während Loth gegen Schnieringer beim 0:2 Rückstand zwar den 3. Satz deutlich mit 11:4 gewinnen konnte, im 4. Satz dann aber 8:11 verlor. Der Endstand von 2:9 war zwar besser als das Vorrundenergebnis, insgesamt aber aus Eninger Sicht nicht wirklich zufriedenstellend, denn ein oder zwei Punkte mehr wären durchaus auch möglich gewesen.

TuS Metzingen III - SKV Eningen I 9:0
Gleich am nächsten Tag dann das letzte Spiel der Runde 2015/2016 für den SKV beim Meisterschaftsfavoriten TuS Metzingen III. Ersatzgeschwächt, ohne die Nummer Eins, wollte man es dem Gegner trotzdem nicht einfach machen. Aber nur der nachgerückte Naumann schaffte es an diesem Abend gegen V. Graser bis in den Entscheidungssatz. Hier verlor er dann nach anfangs ausgeglichenem Spiel mit 11:7. Alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger deutlich an den Gegner, der sich nach knapp 2 Stunden Spielzeit über einen klaren 9:0 Erfolg freuen konnte.

Trotz der zwei abschließenden Niederlagen sicherte sich der SKV I einen guten vierten Tabellenplatz, ein Ergebnis, mit dem man alles in allem sehr zufrieden sein kann.

SKV-Damen überzeugen zum Rückrundenstart
Zum Rückrundenauftakt empfingen die Damen des SKV Eningen am Sonntag bei schönem Fussballwetter die SGM Glems/Neuhausen. Nachdem zuerst kein Schiedsrichter aufgetaucht war, verzögerte sich der Beginn der Partie um eine halbe Stunde nach hinten. Vielleicht lag es daran, dass die ersten zwanzig Minuten ein hektisches Spiel wurde, in dem sich beide Mannschaften schwer taten. Nach gut einer halben Stunde nahm der SKV dann das Heft in die Hand und belohnte sich in der 32. Minute. Konstantina Seleniou schloss einen Angriff über die rechte Seite ab und schob den Ball aus fünf Metern zur 1:0 Führung über die Linie. Fünf Minuten später war es Annabell Rapp, die für den SKV aus halblinker Position mit einem satten Schuss unter die Latte auf 2:0 erhöhte. In der 44. Minute nickte dann Silvia Van Staa nach einem Eckball zum 3:0 Halbzeitstand ein.

In der zweiten Halbzeit machten die Gastgeber da weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatten. Es entwickelte sich von Anfang an eine Partie, die nur in Richtung des Gästetors statt fand. Natascha Zimmermann zog aus gut 12 Metern ab und traf in der 50. Minute zum vorentscheidenden 4:0. Der SKV drückte weiter und erhöhte durch Melanie Hummel auf 5:0 (63.Min). Hummel war es auch, die in der 72. Min mit ihrem Treffer zum 6:0 den Endstand markierte. In der 88. Minute scheiterten die Gäste aus Glems noch mit einem Foulelfmeter.

Nächste Partie
Das nächste Spiel der SKV Damen findet, erneut zu Hause im Arbachtal, gegen den SV 03 Tübingen statt. Nach „Osterpause“ und „spielfrei“, steigt die Partie am Sonntag den 10.04.2016 um 11:00 Uhr.

Traditionelles Ostereier - Schießen auf ZDF-Torwand

Die Termine:
Oster-Sonntag, 27.03.2016
Oster-Montag, 28.03.2016

jeweils ab 10:00 Uhr
SKV- Geißbergturnhalle
6 Schuss (3 unten/3 oben) = EUR 1,00
Pro Treffer erhält der Schütze/Schützin 1 Osterei

Gesamtwertung und Preise für Männer/Frauen und auch Jugendliche.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Hauptversammlung TSV 1848 Eningen
Sport-Vereins-Zentrum steht weiterhin im Fokus
Mit derzeit über eintausendachthundert Mitgliedern ist der Turn- und Sport-Verein 1848 Eningen der größte Verein in der Achalmgemeinde. Am vergangenen Freitag hielt er im TSV-Sportheim auf der „Wenge“ seine Mitgliederhauptversammlung ab, wozu der erste Vorsitzende Günter Neuhäuser in seiner Begrüßungsrede neben Bürgermeister Alexander Schweizer auch deren Stellvertreterin Dr. Barbara Dürr und die Gemeinderäte Christina Hummel, Brigitte Werz,

Lukas Schult und später auch noch Rebecca Hummel willkommen heißen konnte.
Ehrend wurde den Verstorbenen Marianne Adelhelm, Gustav Bentin, Bruno Hagen, Werner Hespeler, Dieter Moser und Wilma Rossmark gedacht.

Vorstand berichtet
In seinem Vorstandsbericht ging Neuhäuser auf verschiedene wichtige Termine ein, die im Jahre 2015 absolviert wurden.
Hierbei nannte er die große Informationsveranstaltung zusammen mit dem VfL Pfullingen in der Arbachtal-Sporthalle über das geplante gemeinsame Sport-Vereins-Zentrum, die TSV-Ehrungsfeier für siebzig erfolgreiche Sportler/innen und langjährige Funktionäre und den 15. Charity-Lauf der Aktion „Fußball-Kids helfen“ am 17. Mai, bei dem 476 Läufer/innen am Start waren und insgesamt 8316 Runden liefen, wodurch ein Betrag einschließlich Spenden von 10.000 Euro zusammenkam – diese erhielten der Förderverein Hospiz, die Frühchen, Sonnenstrahlen und Arche Intensivkinder mit je 2.500 Euro. Gleichzeitig wurden damit die neuen Sportplätze offiziell eingeweiht.
Als wichtigen Tag für die Zukunft des TSV bezeichnete der Vorsitzende die außerordentliche Mitgliederversammlung am 3. Juli zusammen mit dem VfL in den Pfullinger Hallen, bei dem das Projekt „Sport-Vereins-Zentrum“ umfangreich vorgestellt und durch Mitgliederentscheid darüber abgestimmt wurde – es ergab ein Votum von 138:77 (Pfullingen) und 64:54 (Eningen) für dieses neue Objekt.
Beim Scheibengipfeltunnel-Fest Anfang Oktober, zu dem zehntausend Besucher kamen, hatte der TSV zusammen mit 2 weiteren Vereinen die Bewirtung übernommen. Erfolgreich war auch der 5. Eninger „Gesundheitstag“, der zusammen mit dem Gesundheitsforum, der Gemeinde und dem Kreisgesundheitsamt durchgeführt wurde. Nicht unerwähnt ließ der 1. TSV-Vorsitzende auch den Neujahrsempfang der Gemeinde im Januar 2016, bei dem auch wieder einige Ehrungen für TSV-Sportler/innen stattfanden.
Neben Vorstands- und Vereinsratssitzungen nannte Neuhäuser auch etliche angefallene wichtige und besondere Besprechungstermine der Projektgruppe „Sportvereinszentrum“ mit dem WLSB und der Gemeinde bezüglich des Erbpachtvertrages.

Vereinsheim
Bezüglich des Vereinsheims gab Neuhäuser bekannt, dass der Pachtvertrag mit der Gemeinde auf zehn Jahre neu abgeschlossen wurde und man nun eine gewisse Planungssicherheit habe. Aufgrund des relativ schlechten Zustands des Gebäudes müsse der Verein hier allerdings unbedingt verschiedene Renovierungs- / Sanierungsarbeiten bei der Fassade und auch Verschönerungsarbeiten im Innenraum tätigen.
Zu den neuen Sportplätzen im Arbachtal meinte der 1. Vorsitzende, dass die Kunstrasenplätze nun seit eineinhalb Jahren in Betrieb seien und der Rasenplatz seit einem Jahr. Man könne im Großen und Ganzen zufrieden sein; die Fußball-Abteilung habe die Pflege der Kunstrasenfelder übernommen und jetzt gibt es demnächst auch noch eine wetterschützende Überdachung - die dringend erforderlich ist - für die Zuschauer.
Besonders ging Neuhäuser noch auf das Sport-Vereins-Zentrum, das auf der Prioritätenliste momentan genauso wie das Vereinsheim auf Rang eins liegt, ein – hierüber wird noch ausführlich gesondert berichtet.
Ebenso beleuchtete er die Günther-Zeller-Sporthalle, die jetzt super saniert sei und man dabei auch eine Lösung für die bedeutungsvolle Turn-Gala in punkto Brandschutzauflagen im Rahmen der Versammlungsstättenverordnung zusammen mit der Feuerwehr gefunden habe.
Dankesworte richtete der TSV-Vorsitzende abschließend an alle Funktionäre und Übungsleiter, den Vereinsrat und seine Vorstandskollegen Rainer Hawel, Thomas Wagner, Joachim Kiefer und die Beisitzer Karin Hlawon, Werner Bechtle und Rolf Schubert sowie die Geschäftsstelle mit Sigrid und Rolf Schubert und das Vereinsheim-Team. Ein besonderes Dankeschön ging natürlich auch noch an die Gemeinde für die Zur-Verfügungstellung der Sportstätten, Förderung der Jugend und die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Geehrten für 30, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft zusammen mit dem TSV-Vorstands-Duo Günter Neuhäuser (hinten 2. v. rechts) und Rainer Hawel (hinten 2.v. links)

Finanzen
Einen detaillierten Kassenbericht legte anschließend Finanzreferent Thomas Wagner vor. Er sprach von einem Finanzjahr 2015, „das im Rahmen der Erwartungen verlief“. Die Einnahmen hätten mit knapp 212.000 Euro beinahe den Planansatz erreicht; wenn auch das Spendenaufkommen um 11.000 Euro zurückgegangen ist und auch die Zinseinnahmen reduzierten sich gegenüber 2014 massiv um 5.500 Euro. Die Ausgabenseite konnte im Hauptverein mit knapp 225.000 Euro etwas günstiger als geplant gehalten werden. Die Deckungslücke von annähernd 18.000 Euro würde neben allgemeinen Kostensteigerungen auch aus der Anschaffung eines Kunstrasenpflegegerätes sowie gestiegener Steuerberatungskosten resultieren, gab Wagner zu verstehen. Auch beim geplanten Sport-Vereins-Zentrum seien Investitions-Vorleistungen in Höhe von knapp 8.000 Euro erbracht worden. Zudem habe der Vereinsrat der Fußball-Abteilung ein Darlehen aus dem Vereinsvermögen zur Erstellung eines „Container-Häusles“ genehmigt.

Nicht unerwähnt ließ Wagner, dass die Nutzungsgebühren kontinuierlich jedes Jahr steigen würden - und zwar über der allgemeinen Teuerungsrate. Er bemängelte in diesem Zusammenhang, dass z. B. die Vereinsförderrichtlinien keine jährliche Dynamisierung erfahren würden. In seinem Ausblick auf 2016 meinte der Finanzreferent, dass es da verhalten aussehen würde, was bei stagnierenden Mitgliederzahlen und gleichzeitigen Kostensteigerungen auch kaum anders möglich sei.
Ganz herzliche Dankesworte richtete Wagner an die zahlreichen Sponsoren und Spender, die damit einen immens wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes leisten würden.

Mitgliederrückgang
Der Mitgliederstand beträgt zum 18. März 2016 1815; am 1.1.2015 betrug er 1823 und am 1.1.2016 waren es 1796. 2015 gab es 138 Eintritte und 151 Austritte, Sterbefälle 6 und Ausschlüsse 8. In diesem Jahr erfolgten 31 Ein- und 12 Austritte. Der Anteil weiblicher zu männlicher Mitglieder beträgt 812:1008. Die Statistik zeigt seit 2010 (2028 Mitglieder) einen steten jährlichen Abwärtstrend. Mit 915 Mitgliedern ist die Turn-Abteilung übrigens die größte Sparte beim TSV; es folgt Fußball mit 314, Ski 239, Leichtathletik 207, Volleyball 182, Handball 125 und Tischtennis 122 Mitglieder.
Den Kassenprüfungsbericht trug Dieter Stützel vor, der zusammen mit Eberhard Kopp als Revisor tätig war. Er lobte die Arbeit von Thomas Wagner, weshalb dem Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten einstimmig stattgegeben wurde.
Über das sportliche und sonstige Geschehen mit Höhepunkten und evtl. Meisterschaften in den einzelnen Abteilungen gaben Uwe Stingel (Fußball), Roland Pauckner (Leichtathletik), Florian Slotnarin (Ski), Norbert Rauscher (Tischtennis) und Walter Bückle (Volleyball) ihr Statement ab.
Bürgermeister Alexander Schweizer lobte das Engagement des TSV in vielerlei Hinsicht; so auch beim Asyl mit der Integration z. B. bei Fußball und Volleyball. Er nahm auch die Entlastung von Vorstand und Vereinsrat vor; die ebenfalls einstimmig erfolgte.

Wahlen
Beim folgenden Punkt „Neuwahlen“ erhielt Günter Neuhäuser ebenso das Vertrauen für zwei weitere Jahre als Vorsitzender wie Rainer Hawel, der für ein Jahr gewählt wurde und weiter zusammen mit Neuhäuser als Vorsitzender fungiert. Neue Kassenprüfer sind Helmut Merkel und Felix Pauckner.
Die neue Beitragsordnung, die in Bezug auf das Sport-Vereins-Zentrum mit dem VfL Pfullingen erforderlich ist, wurde trotz einiger Diskussion bei 3 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen zum 1. Januar 2017 beschlossen.

Ehrungen
Zahlreiche Mitglieder konnten für dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig und sogar achtzig Jahre Treue zum TSV 1848 geehrt werden.
So erhielten die bronzene Ehrennadel für 30 Jahre Christel Berner, Volker Brands, Martin Bückle, Renate Bückle, Nadine Fink, Robert Fink, Stefanie Göppinger, Simone König, Marion Leonhardt, Susanne Renner, Ruth Röcker und Reinhard Weber.

Die „Sechziger“-Geehrten mit Horst-Werner Rall (links) und Ewald Merz sowie (vorne) Otto Breuning

Die silberne Ehrennadel für 40 Jahre bekamen Silke Beck, Norbert Beck, Thomas Beck, Hans-Peter Friedrichson, Tina Friedrichson, Gerda Gaiser, Heinz Gaiser, Thilo Ganter, Hans-Joachim Greve, Klaus Heidt, Thomas Hirsch, Heike Kalbfell, Manfred Loth, Armin Merz, Adolf Mökesch, Astrid Pesch, Alexander Radecki, Hans-Jörg Riedinger, Ulrich Stingel, Karlheinz Teyke, Thomas Wagner, Jürgen Wissling und Ursula Wissling.
Die Ehrennadel in Gold für 50 Jahre konnten Stefan Braig, Andrea Dollinger, Hartmut Eitel, Gerhard Fetzer, Karl Glazle, Johanna Manes, Eugen Merz und Friedlinde Mordeck in Empfang nehmen.
60 Jahre dabei sind Otto Breuning, Hartwig Görner, Ewald Merz und Horst-Werner Rall – sie wurden mit der kleinen Glastrophäe geehrt.
Die große Glastrophäe für 80 Jahre bekommt Harry Schöll, der aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes nicht dabei sein konnte, noch besonders überreicht.

Termine/Veranstaltungen
Nach der Mitgliederhauptversammlung gibt es noch folgende Termine:

14. April	Jahreshauptversammlung Ski-Abt.
22. April	TSV-Ehrungsfeier
30. April	Rahmenwettkämpfe Geräteturnen/Turn-Abt. Günther-Zeller-Sporthalle
4./5. Juni	Stadionfest/16. Charity-Lauf u. 20-jähriges Jubiläum „Fußballkids helfen“ – Sportanlage Arbachtal
24. – 26. Juni	Freibadfest / 60 Jahre Eninger Waldfreibad
15. Juli	Abendsportfest / Leichtathletik-Abt.
23. Juli	Eninger Dorffest
28.-31. Juli	Landesturnfest des STB in Ulm
17. September	8. Eninger Weinfest
5. November	44. AH-Hallenfußball-Turnier
26. November	Ski-Basar / Eninger Weihnachtsmarkt
11. Dezember	Weihnachts-Gala Turn-Abt.

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Rückblick:
Tolles Skiwochenende in den Flumser Berger
Am Samstag, den 12. März um 5.00 Uhr war es wieder soweit: Abfahrt ins wunderschöne Skigebiet Flumser Berge über dem Walensee in der Schweiz.

25 Teilnehmer verbrachten zwei schöne Skitage. Übernachtet wurde auf der Seebenalp. Leider war es nicht der pure Sonnenschein, aber die Pistenverhältnisse waren trotzdem gut. Die Stimmung war wie immer super, deshalb waren alle einmal mehr sehr zufrieden mit den Flumser Bergen. (EJ)

Gute Bedingungen in Flums

Badminton
Ab sofort bietet die Skiabteilung des TSV Eningen
freies Badminton-Spielen
in ihrem Programm an.
Übungszeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Arbachtal-Turnhalle in Eningen
Altersgruppe: 15 – 99 Jahre
Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Am **Mittwoch, den 20.04.2016** veranstalten wir ein kleines **Hobbyturnier.** Gespielt wird jeweils im Doppel auf bestimmte Zeit, die Partner werden zugelost. Beginn ist um 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Achtung: in den Osterferien findet das Badminton-Training statt, die Halle ist offen

Die nächsten Termine im Überblick:
14. April 2016, 20.00 Uhr: Ski-Jahreshauptversammlung Sportheim
22. - 24. April 2016 Saisonfinale im Stubaital

Bitte beachten Sie die aktuellen News zu Kursen und Terminen auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Abteilung Tischtennis

Letzte Zweifel beseitigt
(rb) In einer kuriosen Saison mit Punktabzügen haben nun alle Mannschaften die letzten Zweifel, was den Klassenerhalt anbelangt, beseitigt. Sowohl unsere erste Herrenmannschaft, als auch die dritte Herrenmannschaft haben ihren Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz mit Siegen gegen die direkte Konkurrenz ausgebaut.

Damen Bezirksliga: TSV Eningen 2 – TV Aldingen 8:0
Wieder eine Farce des Verbandes. Der Gast ersuchte um eine Spielverlegung; unsere Damen waren sofort einverstanden und man fand sogar einen Termin. Dieser lag aber nicht im gewünschten Rahmen des Klassenleiters und wurde nicht genehmigt. Da im gewünschten Rahmen kein Termin gefunden wurde, trat der Gast aus Aldingen eben nur mit 3 Spielerinnen an und müssen nun mit einer Strafe vom Verband rechnen, da sie nicht mit 4 Spielerinnen angetreten sind. Der Spielverlauf ist schnell erzählt. Klare Spiele, klares Ergebnis, nur ein Satz abgegeben, 8:0 gewonnen, den Verband zufrieden gestellt. Tischtennis könnte so schön sein.....

Kreisliga Herren: TSV Riederich – TSV Eningen 5:9
Gespannt war man, wie Riederich auf die 0:9 Wertung durch den Verband in der Vorrunde reagieren würde. Angespannt war also die Stimmung in der Halle. Doch unsere Mannschaft ließ sich von der Anspannung nichts anmerken und ging nach den Doppeln 2:1 in Führung. Glücklich war hierbei das 15:13 im Entscheidungssatz durch Teichert/Metzke gegen Jund/Fauser. Anschließend unterlag Müller gegen Jund. Teichert siegte klar gegen Armbruster und Nowara siegte 3:0 gegen Fauser. Einen rabenschwarzen Tag erwischte D. Kitzmann. Er unterlag deutlich gegen Pticar. Eine weitere Punkteteilung am hinteren Paarkreuz, Loth gewann und Metzke unterlag, hieß es zur Halbzeit 5:4 für unsere Mannschaft. Es folgten nun zwei Siege am vorderen Paarkreuz durch Teichert und Müller und einer kleinen Vorentscheidung. Da machte es auch nichts aus, dass Kitzmann auch sein zweites Spiel verlor. Nowara und Metzke mit sicheren Siegen sicherten den letztendlich verdienten 9:5 Erfolg. Da parallel der Einspruch vor dem Schiedsgericht gegen den Punkteabzug aus der Vorrunde Erfolg hatte, bekommt unsere Mannschaft die verlorenen Punkte wieder zurück und hat somit mit dem Abstieg gar nichts mehr zu tun.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 – TSG Upfingen 9:5
Durch den Sieg gegen einen ersatzgeschwächten Gegner hat unsere Mannschaft nach einer grandiosen Rückrunde, den Sprung von einem Abstiegsplatz (wegen des Punktabzuges) auf den dritten Tabellenplatz geschafft. Auch hier lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 2:1 in Front. Am vorderen Paarkreuz mühte sich Riedinger zu einem 3:2 gegen Kretschmer. Brenner unterlag dagegen gegen einen stark aufspielenden Gekeler. Scherf, Reuter und Storz sorgten mit Siegen für eine beruhigende Führung. Unverständlich war aber die Niederlage durch Hoffmann gegen Berger. Mit einer 6:3 Führung ging es in die zweite Hälfte. Hier unterlag Riedinger nach einer 2:0 Satzführung am Ende noch deutlich gegen Gekeler. Im Parallelspiel siegte Brenner gegen Kretschmer 3:1. Scherf gewann auch sein zweites Spiel 3:0 und sorgte mit dem Sieg für den 8. Punkt auf Eninger Seite. Reuter und Reichenecker hatten im anschließenden Spiel mehr mit sich und dem Geschrei, als mit dem Ball zu kämpfen. Reuter ließ sich dadurch mehr aus dem Rhythmus bringen und unterlag im Entscheidungssatz mehr als deutlich. Den Sack zu machte anschließend Storz, der einmal mehr großartig aufspielte und nach verlorenem ersten Satz seinem Gegner keine Chance mehr ließ.

Kreisklasse B Herren:
TSV Eningen 3 – TSV Grafenberg 2 9:7
Gegen den direkten Konkurrenten aus Grafenberg ging es vergangenen Samstag in der Günther-Zeller-Halle in Eningen. Man war sich einig, ein Sieg und Grafenberg ist zu weit weg. Eine Niederlage und Grafenberg kann noch mit unserer Mannschaft gleich ziehen. Nach den letzten 7:9 Niederlagen in eigener Halle ging man nervös an die Platte. Doch dies legte sich bald. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 2:1 in Front. Dann kam die Premiere. Rauscher gewann sein erstes Spiel am vorderen Paarkreuz und brachte unsere Mannschaft 3:1 in Front. Trotz Niederlagen von Krause und Schimmer und einem 3:3 Zwischenstand, schaffte unsere Mannschaft mit Siegen durch Scheck und Sommer und einer Niederlage durch Rall einen 5:4 Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang unterlag Rauscher erst im Entscheidungssatz. Krause wollte seinem Kapitän in nichts nachstehen und

gewann sein insgesamt zweites Spiel am vorderen Paarkreuz und sorgte somit für das 6:5. Niederlagen von Schimmer und Scheck brachten den Gast erstmals mit 6:7 in Führung und alles sah wieder nach einem 7:9 aus. Doch nicht heute und nicht an diesem Tag. Unsere Mannschaft stemmte sich mit Macht gegen die Niederlage. Sommer und Rall zeigten nochmals sehr gutes Tischtennis und gewannen ihre beiden Spiele. Somit lag Eningen vor dem Schlussdoppel mit 8:7 in Front. Im Schlussdoppel wogte das Geschehen hin und her. Am Ende siegten Krause/Sommer aber mit 11:8 im Entscheidungssatz und sicherten ihrer Mannschaft einen 6-Punktevorsprung gegenüber Grafenberg. Der Klassenerhalt dürfte somit in trockenen Tüchern sein.

Kreisklasse Senioren: TV Unterhausen – TSV Eningen 2:6
Ein letztes Mal waren unsere Senioren diese Runde an der Platte. Gegen die punktgleiche Mannschaft aus Unterhausen ging es um den zweiten Platz hinter Grafenberg. In einer wohl temperierten Halle zeigten die Senioren dann auch sehr gutes Tischtennis. Nach den Doppeln stand es 1:1. Kregel/Loth gewannen und Krumm/Brenner unterlagen knapp. Am vorderen Paarkreuz brachte Brenner durch ein 3:1 gegen Frank unsere Farben in Führung. Loth verspielte gegen Herrmann eine 2:0 Satzführung und musste in den Entscheidungssatz. Hier führte er bereits 9:3 und sah wie der Sieger aus. Doch Herrmann kam Punkt für Punkt heran. Auch nach einer Auszeit ging es so weiter. Beim Stand von 9:9 drehte Loth dann wieder das Spiel und gewann 11:9. Es folgte ein 0:3 von Krumm gegen Tröster und ein 3:1 von Kregel gegen Widmaier. 4:2 führten unsere Senioren vor dem zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem klaren 3:0 von Loth gegen Frank. Brenner musste gegen Herrmann ran, gegen den er in der Vorrunde noch klar unterlegen war. Doch diesmal lief es besser und Brenner gewann deutlich 3:1 und sicherte seiner Mannschaft den Sieg gegen Unterhausen und den damit verbundenen 2. Platz bei den Senioren.

Erfolgreicher Bezirksentscheid Minimeisterschaften
(rb) Zum Bezirksentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften fanden sich 22 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren in der Feuerhägle-Turnhalle in Tübingen-Derendingen ein. Insgesamt wurden fünf Wettbewerbe ausgespielt.
Bei den bis zu 8 Jahre alten Mädchen holte sich Katharina Brunotte aus Tübingen-Weilheim den Titel vor der Kiebingerin Marie Eberhardt.
Bei den 9 bis 10 jährigen Spielerinnen war Louisa aus Eningen am Start. Sie verlor kein Spiel und wurde ungeschlagen Erste. Die Spielerinnen nahmen die Sache auch nicht ganz so ernst und waren auch während der Spiele immer mit einem Lächeln bei der Sache.
Recht spannend war der Wettbewerb bei den bis zu 8-jährigen Jungs. Leon Bez aus Trochtelfingen sicherte sich hier knapp vor dem Reutlinger Sebastian Bauer den Titel.
Mit Lowis Englert hatte der TSV Eningen bei den bis zu 10-jährigen Jungen ein heißes Eisen im Feuer. Auch er gewann in diesem Wettbewerb alle Spiel und wurde verdienter Titelträger vor dem Reutlinger Adrian Graas.
Die meisten Teilnehmer gingen bei den bis zu 12 Jahre alten Jungs an den Start. Hier war der TSV Eningen durch Micha Staiger vertreten. Leider erwischte er eine sehr starke Konkurrenz. Trotz guten und sehr knappen Spiele kam er am Ende auf einen sehr guten 5. Platz.
Das ganze Turnier wurde von der Kreissparkasse Tübingen großzügig unterstützt. Alle kleinen Sportler durften tolle Preise mit nach Hause nehmen. Zusätzlich bekamen die jeweiligen Sieger noch einen Pokal.
Die Erst- und Zweitplatzierten haben sich zum Verbandsentscheid qualifiziert, der Ende April in Gaildorf stattfindet. Mit dabei werden aus Eningen Louisa bei den bis zu 10-jährigen Mädchen und Lowis Englert bei den bis zu 10-jährigen Jungen sein. Der Verbandsentscheid ist gleichzusetzen mit den Baden-Württembergischen Minimeisterschaften. Sollten beide auch hier eine vordere Platzierung schaffen, winkt sogar die Teilnahme am Bundesentscheid.

Wir gratulieren recht herzlich den Eninger Spielern zu ihrem tollen Erfolg.

Abteilung Volleyball

Erfolgreiches Wochenende - Saisonabschluss

Liebe Volleyballfreunde,

am vergangenen Wochenende fanden die letzten Spiele der Saison 2015/2016 statt. Der Saisonabschluss der aktiven Mannschaften wurde in der Arbachtalhalle ausgetragen, eine Mannshaft musste auswärts antreten. Hier die Ergebnisse im Überblick.

Herren 1 - TuS Durmersheim	3:1
TSG Reutlingen - Damen 1	3:0
Damen 2 - TV Bochingen	3:1
Damen 2 - TSG Bodelshausen	3:1
TSV Eningen 2 - SG TSG Tübgingen/Ofterdingen	3:2
TSV Eningen 2 - TSV Rottweil	3:1
TSV Eningen 3 - TV Beffendorf	3:2
TSV Eningen 3 - VfL Sindelfingen	0:3

Eine Mannschaft hat es dieses Jahr geschafft den Aufstieg perfekt zu machen. Wir gratulieren ganz herzlich der Herren 3 (nächstes Jahr dann wohl die Herren 2) zum Aufstieg in die Bezirksliga.
Wir möchten noch kurz einen Blick auf das letzte Wochenende werfen und können wieder einmal sagen, dass es ein gelungender Saisonabschluss war. Ab 14:30 war die Arbachtalhalle eine Pilgerstätte für jung und alt und wurde zur Zuschauerhochburg. Alle drei Teams kämpften, um die wichtigen Punkte im Abstiegskampf und um die vorderen Plätze. Herren 3 stand als Aufsteiger fest und konnte befreit aufspielen. Genauso bei Herren 2, ging es um nichts mehr. Trotzdem wollten die Jungspunde den dritten Plpatz erkämpfen und siegten zwei mal in spannenden Matches und doch auch schwankenden Leistungen. Damen 2 hatte die schwerste Aufgabe. 6 Punkte waren Pflicht, um dem Abstieg oder der Relegation zu entgehen. Mit gleich zwei Trainern sollte dieser Meilenstein erreicht werden. Roland Pauckner im ersten und Daniel Wödl im zweiten Spiel schaffen es, die Damen auf die Erfolgsspur zu bringen und das Wunder des Klassenverbleibs möglich zu machen. Am Sonntag traten die Damen 1 gegen Reutlingen an. Da es rechnerisch nicht möglich war dem Relegationsplatz zu entgehen, noch auf einen direkten Abstiegsplatz zu rutschen konnte man ohne Druck aufspielen. Vielleicht war gerade dies verantwortlich für die 0:3 Niederlage. Die Damen nahmens gelassen und müssen jetzt in der Relegation ran.
Herren 1 musste zum Schluss, nach einen turnerischen Glanzleistung der Gruppe „Blue Friday“, gegen die TuS Durmersheim ran und konnte sich 3:1 durchsetzen, wobei der Spaß Priorität hatte und man sich auf die Anschließende Abschlussfeier freute. Dieses erwies sich wieder als voller Erfolg und die Volleyballabteilung freut sich jetzt schon auf die nächsten Feier.

Wir danken allen Zuschauern, die tatkräftig unterstützten (vor allem der Fußball- und Handballabteilung), der Tanzgruppe „Blue Friday“, unserem Organisationsteam, das eine hervoragende Arbeit geleistet hat und bedanken uns bei allen Sponsoren, Spielern, Trainern, Verantwortlichen und Ehrenamtlichen für diese tolle Saison. Wir freuen uns auf die Kommende und starten in ein paar Wochen in die Vorbereitung. Selbstverständlich haben alle mal eine Pause verdient, so auch unsere Berichterstattung. Für die Saison 2015/2016 war dies der Letzte. Schon bald könnt ihr euch auf neue News freuen, bis dahin genießen wir die freie Zeit und freuen uns auf die Beachsaison.

TSV Eningen Volleyball

WIR GRATULIEREN

Sonntag, 27. März 2016
Kurt Emil Walz, Betzenriedweg 42, 80 Jahre

Montag, 28. März 2016
Dorothee Luz, Grünewaldstraße 10, 70 Jahre

Mittwoch, 30. März 2016
Otto Emil Sautter, Lutherstraße 5, 75 Jahre
Hildegard Lotterer, Schulzengasse 19, 75 Jahre

Donnerstag, 31. März 2016
Rosemarie Rogge, Rubensstraße 23, 75 Jahre
Renate Lobe Im Hörnle 32, 70 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit am 25. März 2016:
Waltraud und Kurt Wöllhaf, Weinbergstraße 17/1

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!